Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XVIII. Mondtag den 4. May 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber Berenftrage Ro. 20.

Subhastations . Patente.

825. Neurode ben 11. April 1835. Das hierfelbft unter ber 3ahl 87. belegen- brauberechtigte haus nehft Gartchen und Widmuth, gerichtlich abgeschätz,
auf 367 Reblr. 21 fgr. 3 pf., dem Tuchmachermeistet Johann Graener gehörig,

ben 28 Juli 4 Ubr Radmittage im biefigen Berichtszimmer meifbietend verfauft werben. Die Sare und bet menefte Oppothefenschein fonnen in unferer Regiftratur eingefeben merben. Ronigl, Sand . und Stadtgericht. Deld.

712. Carlebof den 24. April 1835. Es foll in Termino ben 5. August Dadmittags um 2 Uhr ju Carlebof bie sub Ro. 28. ju Deutid . Dictar belegene, auf 120 Rtbir. tartree Boffeffion im Bege ber Eubhaftation verfauft merben. Die Lare, Der neufte Spoothefenichein, fo wie Die befondern Bedingungen tone men in unferer Regifixatur eingefeben merben.

Das Gerichtsamt Der Grafitch Bendel son Donneremart Beuthnes Richter. Stemianomiser Berrichaften.

809. Bartenberg ben 10. April 1835. Es foll auf Untrag ber Erben ber verftorbenen Johanne pereblicht gewesene Raufmann Rraft geborne Ringels taube bas zu beren Dachlag geborige, bierfelbft in der Stadt sub Do. 110 ben legene, 2050 Rthl. gewardigte Dane, fo wie der gleichmaffeg jum Nachlag ber Rraft gehörige, aus den Untheilen sub Do. 8 littr. b. und Do. 9 beffebenbe, auf 115 Rtblr. abgefchatte 2Ballgarten sub hasta verfauft werben. Es ift ju Diefem Behnfe ein peremtorifcher Bierungs: Termin auf

Den gten Aluguft c. hierfelbft anberaumt worten, ju welchem bemnach Raufluftige eingelaben werden, und faun die Zare nebft bem letten Oppothefenscheine in der Ranglei bes untere geichneten Berichte eingesehen wirden

Monial. Preng. Stabtgericht.

824. Erachen berg ben 8. Upril 1835. Es ift in der nothwendigen Gub. haftation jum Biedervertauf eines von beni Johann Schirm erfauften jut Rad. lerichen Erofcholtifen ju Willfome geborigen Bobngebandes ber Daubteute, eines alten Gtall . und Schuppengebaudes, und eines uderftude von & Morgen, aftes auf 318 Rthle. tarirt, ein Bietungstermin auf

Den 21. Muguft 1835. frab 9 Ubr

biefelbft anberaumt worden, ju welchem Raufluft ge mit dem Bemerten borgelas Den werden, daß die Sare und Raufebedingungen in hiefiger Regiftratur einges feben merben fonnen.

Rurfilich von habfelot Trachenberger Fürftentbume. Gericht.

606. Glag den 16. Mary 1835. Bur nothwendigen Subhaftation ber unter Ro. 4r. Des Sppothefenbuche ju Schlegel belegenen Freibausterfielle Des Coub. macher Conftantin Benter, auf 250 Rtblr. tarirt, febt auf ben 1. Juli Rachmit. tags 4 Uhr im Gerichte , Lofale ju Chlegel Termin an. Die Sage und ber neueffe Sppothefenfchein tann ben und eingefeben merben. Berichteamt Schligel.

(ges.) gur. 444. Dp pelu ben 20. Rebruat 1835. Das dem verfforbenen Domainen. pacter Moris Landsberg sugeborig gemefene, in ber Goffamiter Borffadt aub

sub Ro. 54. belegene, auf 9253 Rebl. 13 Sgr. gerichtlich gewurdigte Bormerk, 3u welchem 9 Quart Acer, zwei Obsigarte, eine massive Brennerei nebst dem zum Brandweinbrennen vorbantene Apparate, ein massives Gesindehaus nebst Stallung, ein massiver Schüttboden von drei Stockwerken, eine Scheuer mit massiven Pfellern, ein Schoppen von Bindwerf, ein Schoppen ohne Wande und Deckenbelag und zwei Brunnen gehören, wird auf den Antrag eines Hyposthelengiaubigers im Wege der nothwendigen Subhastation hiermit öffentlich solls geboten, und der einzige peremtorische Bietungs. Termin vor dem herrn Landsund Stadtgerichts Alsseher Lange auf

den 18. September 1835 Bors und Nachmittags anberaumt, zu welchem Kauflustige vorgeladen werden, mit dem Eröffnen, daß nach sechs Uhr Abends nene Bieter nicht mehr angenommen werden, und daß an den Meist: und Bestickenden der Zuschlag erfolgen sollte, in sofern nicht gesetzeliche Umstände eine Ausnahme zu laffen. Die gerichtliche Tave und der neueste Inpothefenschen können im Orte der Registratur jederzeit eingesehn werden.

Ronigliches Lande und Stadtgericht.

Pige.

450. Oppeln den arften Februar 1835. Die der Rofalte Erenmann geb. Doctor eigenthumtich jugehörige, auf 2118 Athir, 10 far. gerichtlich gewürdigte Bestung in der Beuthner Borstadt, bestehend aus einem massien einstoligen Daufe Mro. 51., aus Stallung und aus 13 Morgen Gartenland Mro. 29. wird auf den Antrag eines Sppothefengläudigers im Wege der noehwendigen Sudhasstation hiermit öffentlich feilgedoten, und der einzige peremtorische Bietungsters min vor dem Berin Land und Stadtgerichts, Affessor Lange auf

anberaumt, zu welchem Ranftusitge vorgeladen werden, mit dem Eröffnen, bas nach seche libr Atend neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, und daß an ben Meist, und Bestbetenden ber Juschlag erfolgen solle, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Audnahme zulassen. Die gerichtliche Tape und der neueste Oppoihetenschen können am Orte der Registratur jederzeit eingesehn werden. Ronigl. Eand, und Stadtgericht.

284. Schömberg ben 29. Januar 1835. Das Johann Maywald iche Baus und Gartchen sub No. 181. hierfelbst, magistratualisch auf 30 Rthl. wird im Wege ber Exekution subbaffirt. Mir haben bazu einen kicitations. Termin auf . en 21. Mai c. Vormitrags um rollbr

an hiefiger Gerichtsflatte anberaumt, woselbft auch die Taxe und der neueffe Ins pothetenschein von Kaufinstigen eingesehen werden tonnen. Die Raufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

378. Frankeinflein ben 22. Januar 1835. Bum öffentlichen nothwendigen Berkaufe des dem Schubmacher Balentin Casemir gehörtgen, auf 434 Rebir. 24 fgr. 3 pf. gerichtlich tarirten sub Rro. 348. hiefelbst belegenen Gradthauses nicht ein Termin auf

ben 18. Man d. J. Rachmittage um 4 Ufr in unferm Partheienzimmer an, mogu wir befig und gablungefabige Rankus Rige unter dem Bemerten bierourch einladen, daß fowohl die Care ale ber neuefte Spporbetenichein biefes Daufes taglich in unferer Regifiratur nachges feben werden tonnen.

Ronigl. Lend. und Stadtgericht. Reffel. 457. Oppein den 21: Rebruar 1835. Das dem verfiorbenen Domainene Dachter Morit Landsberger jugeborig gemefene, auf der Schlofiaffe sub Ro. 52. und 53. belegene, auf 3111 Rtbl. it fgr. 4 pf. gerichtlich gewurdigte Saus wird im Wege der freiwilligen Gubbaffation biermit offentlich feilgeboten, und ber einzige peremtorifche Bietungstermin bor bem herrn Land : und Eradtgerichtes

Affeffor Lange auf

ben 24. Juni 1835. Bor und Rachmittags anberaumt, ju welchem Raufluftige vorgelaben werden, mit bem Eröffnen, bag nach feche Ubr Abende neue Bieter nicht mehr jugelaffen werben, und daß an ben Meift: und Beftbietenden der Zuichlag erfolgen folle, wenn nicht gefegliche Ums fante eine Ausnahme gulaffen. Die gerichtliche Care und ber neuente Sppothefenfchein tonnen am Drie ber Regifratur jebergeit eingefeben marben.

Ronigl. Land = und Stadtgericht G68. Frankenstein ben 12 Mars 1835. Bum nothwendigen öffentlichen Bertanf Des auf 3599 Rible. 8 Sgr. 4 Pf. gerichtlich tavirten Joseph Gebauere ichen Bauerguts Do. 22. ju Schouwalde, bigigen Kreifes, steht ein Termin auf

ben 30 Juni D. 3 Madmittage um 4 Ubr

in unferm Partheienzimmer an. Dies, und rag die Taxe und ber neueffe Sonos thetenichein diefes Grunoftucts in unierer R gutratur eingeseben merden tonnen, wird bierdurch befannt gemacht.

Ronigli bes Land | und Stadtgericht.

Meffel.

481. Reilfe den 22ften Januar 1835. Es foll bie sub Ro. 24. ju Bedlik, Grottfaner Rreifes, belegene Robotgarenerfielle, ju melder 5 Morgen 8 Q. R. Garten und Aleferland gebore, und melde auf 200 Mible. gericht ich gewurdigt worden, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft mercen, woju ein Bietungstermin auf

ben 17. Juni 1835.

am Orte Zeblit anberaume worden iff. Die Care und ber neueffe Sypothefens idein tounen fowohl in ber Rapilen bes unterzeichneten Juffelarit in Deiffe, als auch an ber Gerichtoffelle in Zeblit, Die Raufsbedingungen aber am erftes gem Orte eingeseben merben.

Das Gerichtsamt Zedlis. 687. Balbenburg ben 7. Mary 1835. Das ju Cannbaufen, Balbens burger Rreifes belegene Liftler Ubleriche Daus Do 66., welches ortegerichtlich auf 96 Riblr. 20 fgr. tarirt morben, foll im Bege nothwendiger Gubbaffation perfauft werden, und ift ber peremtorifde Licitationstermin auf

Den 6. Juli c.

in unferer Kanglen ju Cannbaufen angefent, wozu wir jahlungsfabige Aauflufige, fo wie die Real , Intereffenten bierdurch vorladen.

Das Gerichteamt Der herufdaft Cannbaufen.

G60. Luben ben 7ten Marg 1835. Die zum Nachlaß bes Sobann Gottlieb Reuschel gehörige sub Bro. 61. ju Lampersdorf, Steinauer Kreifes belegene, Ortsgerichtlich auf 60 Athle. abgeschäfte Coloniestelle foll im Termin

den ben b. Juli c. Padmittags 2 Uhr auf bem bereichaftlichen Schloß zu Lampersborf öffenelich verfauft werden, wogu Rauflustige eingeladen werden. Die Tage und der neufte Sppothekenschein konnen in unferer Registratur jederzeit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von gampereborf. Rretfon.

480. Meisse ben 22. Januar 1835. Es soll die sub No. 17. zu Zedlit, Grottfauer Rreises, belegene Robotgarmerstelle, zu welcher 4 Morgen 169 DR. Garten und Acerland gehört, und welche auf 200 Rtbl. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden, wozu ein Bictungs: Termin auf

den 17. Juni 1835

am Orte Zedlig anberaumt worden ift. Die Tare und der neueste Hypothekens schein können sowohl in der Kanglei des unterzeichneten Justitiarii in Neisse, als auch an der Gerichtsstelle in Zedlig, die Kaufsbelingungen aber am erstern Orte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Zedlig.

459. Dels ben 22ften Februar 1835. Die, ben Schmidt Carl Baterichen Erben geborige Schmiedefreiftelle Meo. 17. ju Manterwiß, Trebnisichen Areises geschäft auf 240 Rible. 12 igr. foll Theilungshalber auf

den 23. Juni c. Nachmittags 3 Uhr im berrschaftlichen Schlosse in Mankerwit öffentlich vertauft werben, wozu Beitige und Zahlungslähige hierourch eingeladen werden. Die Tare, der neueste Soposthekenschein und die besondern Raufbedingungen können täglich in unserer Regisstratur eingesehen werden.

Gerichtsamt für Mankerwiß.
465. Dhian den 23. Januar 1835: Das zu Ottag, Oblauer Rreifes sub Bo. 4. belegene, bem Michael Fliege angehörtge Banergut nebft Zubehör, welches im Jahre 1835. auf 1038 Athle. abgeschäft worden ift, foll im Wege der noths wendigen Gubhastation öffentlich an den Meistbietenden veräußert werden. Zu diesem Behute ist ein Termin vor dem Deputitten des Gerichis, herrn Landsund Stadtgerichts Affessor Reichard auf

den 13. Junic. Rachmittage 2 Ubi im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts anberaumt. Die Zare, fo wie der Oppothefenschein des Grundstuds kann täglich in der Registratur des Gestichts einzesehen werden.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

477. Someibnis ben 26, Februar 1835. Bum Bertauf sub hasta ber, in Delis, Reumartefchen Rreifes bei Schieblagwit gelegenen beaderten, und auf 2484 Riblr. 18 fgr. 3 pf. gerichteamilich gewurdigten Debl. und Rothemuble. in via executionis merden ad terminum

ben 4. Juni um tollbe befit : und gablungefabige Rauffuftige auf bas berricaftliche Schlof in Offis bierdurch eingelaben. Die Sara Fundt ift in biefiger Gerichteffatte gu Oflis in Das Molic von Dachen Ofliger Gerichtsanit. erfeben

25. Dele ben 28. Robember 1834. Das in ber freien Stanbesberichaft. Martenberg belegene, bem Landhofrichter bon Diebitich gehorige, lanofchaftlich im November 1832, und Bebufe ber Gubhaftation nach ber am 1. Detober c. a. erfolgten Revision auf 21,742 Rthir. 4 Ggr. 4 Df. abgefcatte Ritterant Dite tel-Langendorf, beffebend aus bem Untheil Langendorf, Das Monfferbergiche Gut, und Der tamit verbundene Untheil Langendorf, Die Diereren genannt, nebit Bu. Beber und Rolonie Gt. Marcusborf, wornber bem gu ffenthume-Gericht Die Reals Suritotetion bis jum Bufchlage bon bem Ronigt, Dber ganbesgerichte ju Breslau abertragen morben, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in termino

den 15. Juli 1835. Bormittage um to Ubr por bem Deputirten, herrn Juftigrath von Rettich in ben Partheienzimmern bes Dieffgen Fürnienthume. Berichte an ben Denftbietenden verlauft werben. Die Tare und der neueffe Sypothetenichein tonnen in der Regiftratur des Fürfteuthums. Genichte und auch bei bem Standesperrlichen Gericht gu Bartenberg nachgefeben herzoglich Braunichweig-Delsiches Fürffenthumegericht. merben.

418. Glogau ben 13. Januar 1835. But Cubhaffation bes im Bunglauer Rreife belegenen, nach ber landichaftlichen Credit. Tare auf 85.007 Rtbl. 22 Gar.

2 Df. und nach ber Berfaufer Zare auf 93,231 Rtbl. 14 Ggr. 9 Pf. abgefchale ten Gutes Dber sund Rieder Balbau ift ein Bietungs Termin auf

ben 12. September d. J. Bormittage um 11 Ubr angefest worden. Befite und gahlungsfabige Raufluftige merben baber vorgelaben, in Diefem Termine bor bem ernannten Deputirten, herrn Dber : Bandengerichte : 21fe feffer Pafchte auf bem biefigen Schloff entweder in Perfon ober burch geboria informirte und gefeslich legitimirte Mandatarien fich einzufinden, ihre Gebote abe angeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deife und Befibietenben ju gemars tigen. Die Tare, ber neuefte Soporbetenfchein und bie befondern Raufsbedine gungen tonnen mabrend ber gewohnlichen Amteffunden in ber biefigen Regiffratur eingeseben werben.

Ronigliches Ober Canbesgericht von Riederschlefien und ber Laufig. von Gobe.

449. Dopeln ben 20. Februar 1835. Das bem verftorbenen Domainen-Bachter Morin Langeberger jugeborig gewefene, in ber Goflawiger Borftadt am Bege nach Rempa belegene, auf 2488 Rthir. 6 far. 8 pf. gerichtlich gemurbigte gebnielpflichtige Borwert von beilaufig vier Quart. Mider obne alle Bobn : unb Wirth:

Birthicaftegebaube wird auf ben Antrag eines Dopothekenglaubigers im Bege ber nothwendigen Cubhaftation hiermit offentlich jeligeboten, und ter einige peremtorifde Bietungstermin por bem hern Land. und Eradigerichts. Aff for Lange auf

ben 23. Juni 1835. Bor: und Mach mittags anberaumt, ju welchem Raufluftige vorgeladen werden, mit dem Eröffnen, daß mach fechs Uhr Abends neue Bieter nicht mehr lugelaffen werden, und daß an ten Meift: und Besibtetenden ber Zuschlag erfolgen folle, in sofern nicht gesebliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die gerichtliche Lare und ber neuefte Oppoihetenschein konnen am Dite der Registratur jederzeit eingesehen werden.

Konigl. Land. und Stadtgericht. Luge. 307. Ratibor den 30. Januar 1835. Die Johann Brangetiche sub No. 42. zu Stebensky gelegene, auf 24 Arbi. gerichtlich abgeschäpte Koloniestelle wird in termino den 30. Mai c. im Orte Kolkowiß subhastirt. Die Zare und der meueste Hypothekenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Golfowis.

Ebictal . Citationen.

334. Brestau den 15. Januar 1835. Ueber den Nachlaß des am 9. April 1828 zu Lostan verstorbenen Prataten und Stadtpfarrers Franz Seppold ift auf den Antrag der Erben desselben beut der erbschaftliche Liquidations: Prozest eröffnet und zur Anmeldung und Ausweisung der Ansprüche der Glaubiger ein Termin auf

ben 21. Mai 1835 Bormittage um 10 Ubr lu hiefiger Amtestelle in der Furstbischöflichen Residenz auf dem Dome vor dem hierzu ernannten Commissario, herrn Capitular, Vicariat, Amte: Rath Scholz anbergumt worden.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller etwanigen Vorrechte verlustig erklatt und mit feinen Forderungen nur an basjenige, was nach Befried bigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben durfte, verwiesen werden.

Biethums : Capitular : Bleariat : Aint. 848. Lowen ben 13. Marg 1335. Bon Setten bes unterzeichneten Gerichtes amte merben auf den Antrag ibrer Anverwandten:

1) der Anton Steller aus Dambrau, Fattenberger Kreifes geburtig, welcher im Jahre 1813. in Brieg jur Landwehr eingezogen, bor ben Feind mare ichirt ift, und feit jeuer Zeit feine Nadricht von fich gegeben bat.

2) ber Franz Steller aus Dambrau, Falbenberger Rrities geburtig, weicher im Jahre i Rig. feinen Geburtsort in cer Absicht verließ, um fich in Franks furth an der Oder nicherzulaffen, und feit jener Zelt von feinem Leben ober Tode keine Rachricht eingegangenift, so wie deren etwa jurud gelaffene unbekannte Erben und Erdnehmer bierdurch vorgeladen, fich innerhalb 9 Monaten und spatestens in dem auf

ben 27. Januar 1836. Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichte, Rangiep biefelbft anberaumten Termine fcbriftlich ober perfonlich ju melben, im Rall bes Musbleibens aber ju gewartigen, baf ber Bericollene für tod erflart, fein Bermogen an feine nachften Erben gugefprochen, und nach bem Das Urtel rechtstraftig geworder, perabfolgt werden wird.

Das Regierungerath von Biegler Dambrance Gerichtsamt. Friebmelt.

837. Glogan den 10, Upril 1835. (Avertiffement.) Rachdem der Bauster Frang Schieche aus Schlabit bet Gubrau in Diederfchleffen auf ben Aufruf und Die Lodes Erffarung feiner verfcollenen Schwefter Unna Elifabeth be h irather gewesene Bein, welche anno 1806 ober 1807 mit bem frangofischen Colbaten Ramens Dojdan (einem gebornen Staliener) davon gegangen und in 2B ridan gefeben worden fein foll, angetragen, fo wird biefelbe ober berem Erben eitiet, fich fpateftens zu bem auf

ben 6, Juli a. c. Bormirtage

auf Dem Schloffe zu Rrafchen bei Gubrau abzuhaltenden Termine zu geffelleit. um Das Bermogen ihrer verftorbenen Mutter in Empfang gu nehmen, unter ber Berma maung, daß bef ibrem Musbleiben ihrem gedachten Bruder als rechtmaffis gen Erben ber mutterliche Rad laß jur freien Disposition verabfolgt und die nach erfolgter Didelufion fich etwa erft melbende Schwefter ober beren Erben alle feine Nandlungen und Diepositionen anquerfennen und gu übernehmen fculbig, von ibm in ber Rechanging legung noch Erfat der gehobenen Rugungen ju fordern bes rechtigt, vielmehr fich lediglich mit dem, mas bann noch von ber Erbichaft por banden ju begnügen verbunden. Buen Bevollmachtigten ber Berr Guffitiarlus Bilo gu Gubran in Borfchlag gebracht wird.

Das Ronigl. Preuf. Juftigamt des biefigen pormatigen jungfraulichen

Mittlet-

Giffts ad St. Claram.

Bodfer.

Getreibe Preise in Courant Breslau Den 2. Mai 1835.

Diebrigfier-Weizen r Ath. 23 Sgr. . Pf. | r Ath. 18 Sgr. 6 Pf. | r Ath. 14 Sgr. : Pf. Reagen 1 Ath. 10 Sgr. : Pf. | 1 Ath. 8 Sgr. : Pf. | 1 Ath. 6 Sgr. : Pf. | 1 Ath. 5 Sgr. 3 Pf | 1 Ath. 4 Sgr. 6 Pf. | Pafer : Ath. 26 Sgr. 6 Pf. | Mth. 25 Sgr. 3 Pf. | 3 Ath. 24 Sgr. : Pf. Erbien . Ribe : Sgr. . Wf. | Mib. . Sgr. . Pf. | Rib. . Sgr. . Pf.

Beilage

Benlage

zu No XVIII. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

vom 4. May 1835.

Subhaftation und EDictal Citationen.

839. Cteinau a/D ten 7. April 1835. Das jum Rachlaß ber verehlichten Bauer Bandete geboin. Schnidtan gebouge, sub Ro. 11 30 Delichen im bis figen Rreife belogenen und auf 1214 Riblt 29 Ggr. 2 Pf. gerichtlich tagirte Bauergut von 119 Mgn. 52 DR. Gartin, Ader und Biefenland joll im Wege nothwendiger Subhattation merfibtetend verlauft werden, und ficht der einzige Bietungs : Ternin auf

den 30. Juli d. J. Bormittage um 9 Uhr

und Hachmittags um 4 Uhr in unferm & ichafte-lofale an, gu welch in Rauflunige hierdurch unter bem Bes deuten eingeladen merden, des winn nicht gejegiche hinderniffe obmalten, ber Buichlag jofort erfolgen foll, und kann jeter Raufluftige die Taxe in unferer Ranglei einjeben.

Da bei bem Steinauer Brande bas Supothefenbuch mit verbrant ift, fo werden die und fannten Rea pratend nien hierdurch vorgeladen, in gedachtem Lermine ibre Ampruche geltend ju machen, nibrigenfalls felbigen ein emiges Gtill: ichweigen beshalb gegen die fich gemeldet babenben und aus den Raufgelbern

befriedigten Glaubiger und den Raufer Des Guto wird anferlegt werden.

Ronigliches Land: und Stadtgericht.

Miller. 424. Rogenau ben 21. Februar 1835. Im Bege nothwendiger Cubha. fation foll die in Pardan, Lubener Rreifes, belegene, dorfuerichtlich auf 198 Rtht. 10 Car. abgefedagte, jum Rachlaffe Des verftorbenen Schmidt Gottfried Fritde geborige Freibausterfielle sub Do. 5. in bem auf

Den 4. Juni d. J. Bor- und Rachmittags

im Gerichtenmes vofale ju Parchau anberaumten einzigen peremtorifchen Licitations Termine offenteich an den Dieifte und Befibietend n verfauft merden, mogn wir befig, und gablungefabige Kaufluftige hiermit einladen. Die Tare und ber neufte Dopothekenichein tonnen in unferer Regiftratur bierfelbit eingefeben mers ben. Da über ben Briticheichen Rachlaß Der erbichaftliche Liquitatione. Pro-Beg eröffnet worden ift, fo werden alle unbefannten Rachlag. Glaubiger biermit aufgefordert, fich in termino

ben 4. Juni b. 3. Bormittage 9 Ubr

hierfelbst zu melben, ihre Forberungen zu liquibiren und zu bescheinigen, wibris falls die ausbleibenden Kreditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich ges melbeten Gläubiger von der Masse übrig bleiben durfte, verwiesen werden sollen. Das Landes Alelteste von Erkartsbergsche Parchauer Gerichtsamt.

Albinus.

612. Jauer ben 12. Marg 1835. Das jum Jobann Gottlieb Pagolbiden Rachlag geborige Ungerhaus sub No. 25. in Bargborf, borfgerichtlich auf 121 Rib.

7 fgr. 6 pf. abgeschapt, wird auf

den 7. Juli d. J. Radmittage um 2 Uhr im berrschaftliche Schlosse zu Barsdorf nothwendig subhassirt. Die Care und ber neueste Hopothetenschein konnen in unserer Registratur, erstere auch benm Aushange im Gerichtsfretscham eingesehen werden. Zugleich werden alle Realprätendenten dieses Grundstücks, da der Bestittel für den verstorbenen Besiger noch nicht berichtigt ift, aufgefardert, ihre Forderungen in dem anberaumten Lermine ausmelden, widrigenfalls sie mit ihren Realansprüchen auf das Grunds stüd präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Martini.
692. Sagan ben 18. Marg 1835. Im Wege nothwendiger Subhaftation foll die in Beichau, Freifidotschen Rreises, belegene und im Hypothekenbuche sub No. 5. aufgeführte, dem George Heinrich Wische gehörige Windmuble nebst bazu gehörigen Gebäuden, Acker und Wiesenland, welche gericklich auf 570 Rthir. 25 Sgr. taxirt worden, in bem auf

den 7. Juli c. Vormittags to Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Obere Beichau anberaumten einzigen peremtorischen Licitations. Termine diffentlich an den Meist: und Bestbietenden verkauft werden, wozu wir besitz und zahlungsfähige Kauflustige einladen. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein kann zu jeder schiedlichen Zeit bei und eingeschen wers den, und ist Erstere auch im Gerichtskretscham zu Weichan affigirt.

Auf dieser sub hasta siehenden Windmuhl. Nahrung ist im Sypothekenbuche in Rubr. III. No. 1. unterm 13. Juni 1782 ein Kapital von 50 Athle. gegen Berzinsung a 5 pro Cent eingetragen worden, welches wie angegeben, einer gewissen Johanne Elconore Teicherten zuständig, und von dem Bormunde derselben Iohann Gottfried Marquardt zu Ditendorf, Sprottauschen Kreises, unter grunds herrschaftlichen Consens gediehen. Dieses Kapital ift angeblich läugst berichtiget, wenn jedoch die diessschliege Berichtigung nicht vollständig nachgewiesen worden, so wird die Johanne Elconore Teicherten oder deren Erben, Tessonarien, sonstige Belessindber und alle die, welche aus irgend einem Grunde Ansprücke an dieses Kapital zu haben vermeinen, ausgefordert, in termino

Den 7. Juli c. Bormittags 10 Uhr im herrschaftlichen Schiosse zu Ober-Weichau zu erscheinen, ihre Ansprüche nachzuweisen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen, widrigenfalls sie zu gewärtigen, baß sie mit ihren etwanigen Unsprüchen pracludirt, ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt, bas über biese Post ausgestellte Document fur ungultig erst flart, und auch ohne Production besielben, die Schuld im Sppothekenbuche gestbicht werden wird.

Das Gerichtsamt ber Dber : und Rieder : Belchauer Gater.

Müller.

Edictal . Eitationen.

694. Erachenberg ben 3. April 1835. Auf ben Antrag eines Intereffenten werden ber Unter. Officier George Breug von Radziung, ber im Jahre 1804. Ju Burg unter dem Regimente von Tichammer gestanden bat, und die von ihm etwa juruckgelaffenen undekannten Erben, so wie Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich vor oder in dem auf

ben 3. Februar 1836. frub 9 Uhr vor dem unterzeichneten Fürstenthums. Gerichte anderaumten Termine schriftlich ober perfonlich zu meiden, und sodann weitere Unweisung, im Fall ihres Ausbleisbens ab.r zu gewärtigen, daß der Preuß für todt erklart, und was dem anhängig, erkannt werden wird.

Burflich von Sabfeldt Erachenberger Fürftentbums : Gericht.

2950. Glogan den 26 Ceptbr. 1834. Die perwit. haupimann Auguste von Weiß geb. von Rracht' ift am 17. December 1817, ju Grünberg ab intestato verstorben. Ihre nachsten bekannten Intestat. Erben, nämlich ihre vier Geschwisster haben ausdrücklich ju Gunften des Dienstmädchens Christiane Berthold das selbst, und die lettere hat ebenfalls der Erbschaft ganzlich entsagt.

Die ihrer Eriffeng und ihrem Aufenthalte nach unbefannten Erben und Erbes. erben ber permit. Sauptmann von Beig vom zweiten Grabe ber Seitenlinie ab,

werden daber hierdurch öffentlich vorgeladen, fich fpateftens in termino

den 1. September 1835. Bormittags 10 Uhr vor dem ernannten Deputirten, Ober Landesgerichts. Referendar von Gobe auf dem Schlosse bieselbst verschulch, oder durch einen mit Information und Bollmacht versebenen hiesigen Justizcommissarius, wozu ihnen die Justizcommissionscathe, Bassenge, Treuter und Bunsch und die Justizcommissarien Jüngel, Neumann und Werner in Borschlag gebracht werden, zu melden und sich als Erben gehörigzu legitimiren, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß die nach Berichtigung der Schulden noch übrig bleibende Machlaß Masse per 45 Rthir. 20 fgr., als hers renloses Gut dem Königl. Fistus anheim fallen wird.

Ronigl. Dier, ganbesgericht von Miederichleften und der Loufits.

3322. Neumarkt ben 7. November 1834. Bor ungefahr 30 Jahren bar fich ein gewiffer Ignag Geppert aus feinem Bohnorte Frobelmig heinlich entfernt, und feit diefer Beit von feinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben. Derfelbe wird hiermit, so wie seine etwa guruckgelagnen unbekannten

Erben und Erbnehmer aufgeforbert, fich fpateftens in bem por bem Ronigliden

Land = und Ctaotgerichte. 21 for Deren Gifder auf

ben 14. September 1835 Rachmittags um 3 Uhr in unserem Gerichtslotale anberaumt n Ermine entweder pe fonlich oder schrifts lich zu melben, widrigenfalls derfelbe fur todt erklart und sein hinterlaffenes Bers mogen ben legitimirten Erben überniesen merden mird.

Ronigl. Land, und Einorgericht.

(93) Moll.

428. Reu fabt in Oberfchicfien ben 10. Januar 1835. Ueber den Nachlag bes hierfelbit verftorbenen Raufm un Emanuel Beidinger ift unterm 30. October a. pr. der erbschaftliche Liquibations . Progrif eroffnet worden. Es werden bes. bald alle unbefannte Glaubtger hiermit aufgest voert, in dem auf

Den 15. Juni a. c. Bormittags & Ubr

vor dem unterschriebenen Director in unserm Umts Lefale anberaumten Connotations - Termine ihre Forderungen entweder perfonlich, oder burch einen Bevollmachtigten gebührend anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen, widrigentalle fie ihrer Vorzugs . Rechte für verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigun, der sich mels venden Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Band, und Stattgericht. Suds.

3301. Trebnit den 13. November 1834. Bon bem unterzeichneten Roniglichen kands und Stadtgericht wird auf den Antrag feiner And erwandten der im Jahre 1822. von hier auf Wanderschaft gegangene Brauerg fell Franz Ras demacher von Roberte, so wie dessen etwa grudgelagne unbefannten Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, sich innerhalb neun Monaten, und spates stens in dem auf

ben 8, September 1835. Bormittage 10 Ubr

n unferem Partheienzimmer vor dem herrn Referendarins Mandel anberaumsten Termine ichriftlich oder perioniich zu melden, und weitere Unweijung, im Falle feines Ausbietbens aber zu gewärtigen, daß er fur todt erkart, und fein Bermogen feinen nachsten Erben zuge prochen werden wird.

Roniglides Land , und Stadtgericht.

Schüß.

194. Erebnit ben 27. December 1834. Bon dem unterzeichneten Koniglichen Lands und Stadtgericht wird auf Untrug feiner Unverwandt in der im Jahre 1805 oder 1806 auf Wanderschaft gegangene Mullergeselle Christian Kerdinand Richel, so wie dessen etwa zuruckgelassene unbekannten Erben und Erbnehmer hietburch vorgelaben, sich innerhalb 9 Monaten und spatestens in dem auf

Den 29. Deto ber 1835 Bormittags to Uhr in unferem Parthei nzimmer vor dem heren Rf rendarius Madbyl anberaumten Termine schriftlich ober personich ju melben, und weitere Unweisung, im Falle feines Ausbleibens aber ju gewärtigen, baß er fur todt eiflart und fein Bermbe

aen feinen nachften Erben jugesprochen mercen wird.

Ronigliches Land , und Stadtgericht,

Gous.

619. Brestau den 27. Fbruar 1835 Bon dem Königlichen Stadtgerichte hiefiger Resident ift in dem über das auf einen Betrag von 16,812 Rehle. 1 Sgr. 7 Pf. manischirte und mit einer Schaldensumme von 17,000 Uthle. 3 Sgr. 4 Pf. belastet Bermögen der Handlung Walpert & Comp am 17. Novems ber 1834 eröffneten Concurs Prozesse ein Termin zur Anmeleung und Nachweis sung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf

den 9. Juli t. J. Bormittags um it Uhr vor dem Herrn Jusig-Ratbe Witte angeitzt worden. Diese Glaubiger werden baber hierdurch ausgefordert, sich bis zum Lermine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesetzlich juläßige Bevollmächtie, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Jusig-Kommissann Hirschungen, die Art und und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Korderungen, die Art und das Borzugstecht terselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Bes weismittel betzubringen, demnachst aber die weitere rechtliche Einsettung der Sas che zu gewärtigen, woregen die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken von der Masse wriden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Etilschwigen wird ausgestellegt werden.

Sonigt. Preng. Stadt Gericht hiefiger Refibeng.

638. Dels den 20. F bruct 1835. Nachdem über das Bermögen ber Fran Charlotte Louise Beate Fiorentine verehlichte Landes : Aelteste von Schulfe ges berne von Sciolity auf Biese und Hochfirch der Concurs eröffnet worden iff, so werden alle ties nigen, wilche an tas Bermögen der Frau von Schulfe aus irgend einem rechtlichen Grunde Unsprüche zu haben vermeinen, hierdurch vors geladen, in dem auf

Den 13 Juli (i. e. den breizebuten Juli) c. a. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtoriiden Liquications-Termine vor unserm Deputiten Herrn Dustigrath von Reltsch in dem Geschäfts befale des hiefigen Füssenthamsse Gericht personlich oder durch einen gesetlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu der Gerr Jusiz Commissaus Wenth in Worldlag gebracht wird, zu erschienen, ihre Forderungen oder sonitge Ansprüche vorschriftsmäßig zu liquiviren und sich über die Wahl eines Euratoris und Contradictoris massae zu erklären. Die Richt rscheinenen weiden in Folge der Verordnung vom 26. Mai 1825 unmits telbar nach Abbaltung otiese Le mines durch ein abzusassen Präciusions. Erskenntniß mit allen ibeen Forderungen an die Masse abgewiesen und ihnen dess halb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stullschweigen wird auserlegt werden, Derzogl Braunt wweig: Delösches Fürstenthums Gericht.

402. Glogan ben 14. Februar 1835. (Abertiffement.) Am 2. Des tober 1831 fiarb zu Aitf ang bei Glogan ohne Lestament und ohne Rieber der Breibanster und Zimmermeiller Friedrich Milbelm Dutt mann. Geln Active Rachiaf bildnft sich auf 271 Ribl. 22 Sqr. 6 Pf., der Vaff.v. MacPlat dagegen auf 315 Ribl. 16 Sqr. 9 pf. Nachdem die meisten Erben entfagt, machen die Wittme Datt mann und zwei Geschwisterlinder des Erblassers, der Pachtbrauer Beite

Benjamin Paschte und ber Planeur Gottlieb Paschte Erbanspruche. Bu ben Geschwisterkindern des Dittmann gebort eine Johanna geborne Reichelt versehlichte Brauer Roch, deren Aufenthalt bisjeht nicht ausgemittelt werden konnen. Diese Letztere, so wie die etwanigen noch mehrere unbekannten nahern oder gleichnahen Erben werden hiermit aufgesordert, sich spätessens in dem auf den 18. Mai a. c. Vermittags

angesetzen Termine zu melden und ihr Eibrecht nachzuweisen, unter der Berwars nigung, daß den sich legitimirt habenden Erben der Nachlaß zur freien Deposition verabsolgt werden, und der nach ersolgter Präclusion sich etwa erst meldende nahere oder gleichnahe Erbe alle Handlungen und Dispositionen der oden genannsten Erben anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von denselden weder Rechs nungslegung noch Ersat der gezogenen Ausungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsbann noch von der Erbschaft vorhanden, zu bez gungen verbunden sein soll. Diesenigen, welche sich etwa eines Bevollmächtigten bedienen wollen, können sich an die Herren Instig, Commissarien Sattig und Schiemann wenden.

Das Gerichtsamt Alterang.

2475. Camen; bei Frankenstein in Schlessen ben 7. August 1834. Auf ben Antrag bes Sausterauszüglers Joseph Schneider ju Rottwit werden bessen verschollene Brüder Anton und Franz Schneider, von benen der erstere in ben Jahren 1784 bis 1786. der letztere aber, selt bem Jahre 1813. verschollen, und gar feine Rachricht von ihrem Leben und Aufenthaltsorte eingegangen ift, oder deren untekannte Erben hiermit vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spatestens in dem auf

ben 24. Juni 1835. angesetten Termine Bormittags um 9 Uhr entweder schriftlich, oder mundlich allbier sich zu melden und weitere Anweisung, bet ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie fur todt erklart, und ihr

Bermogen ihrem Bruder werde zugefprochen werben.

Das Batrimonial : Gericht ber Ronigl. Rieberlandifden Derrichaft Cameni.

Aufgebot verlorner Sypotheten-Inftrumente.

Scheitnig, ehemals der verwit. Brandtweinbrenner Hubscher, jest der Caroline Berehl. Lischlermeister Siebenbrodt gehörig, baften für den emerirten Professor Ferdinand Nickel aus der Schuldverschreidung vom 4ten August 1819. lant Inpotekenschens vom 12ten August 1819. Rubr. II. Nro. 2. ein Capital von 1500 Athle. Dieses Inpotheken, Infrument und Sppoihekenschen ist verloren gegangen, und es werden baber auf Antrag des emeritirten Professor Ferdinand Nickel die erwunigen unbekannten Inhaber, dieses Instruments, so wie die Erben, Cessonarien, Pfand o oder fonstige Briefs Instruments, welche soust in deren Rechte getreten sind, hierdurch ausgefordert, sich binnen drei Monaten, spätestens aber in dem auf

por bem herrn Juffigrath Grunig anberaumten Termine fdriftlich. ober in bemfelben perfonlich, ober burch gefehlich julafige Bepolimachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Befannischaft Die Berren Jufigcommiffarten Dufler L und Mertel und Juftigcommiffionerath Pfendfact vorgefchlagen werben, ju melden, thre Forderungen, Die Ure und bas Borgungerecht berfelben anzugeben und Die etwa borhandenen fdriftlichen Demeismittel bed gu bringen, bemnachft aber die weitere jedtliche Einleitung ber Cache, bet ihrem Ausbleiben aber zu gewartigen, baß fie mit ihren etwanigen Unfpruchen pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillfcmeigen bamit auferteat, bas Inftrument aber amortifiet werden Das Ronigl. Stadtgericht. wird. bon Debel.

328. Bunglau ben 2. Februar 1835. Rachfiehende 4 Sppothefen . Infiru. mente auf ber Duble sub Do. 69. gu Rroudwiß baftend, find verloren gegangen: 1) das Confens Inftrument com 18. Marg 1 799. über 60 Rthir, fur das

farbolifche Rirchen . Merarium ju Rroifchwig;

2) bas Confens : Inftrument bom 24ften Detober 1801. über 150 Ditbir. fur eine Bittme Geisler, wovon laut Quittungs . und Ceffions . Berhandlung bom 21. Januar 1818. und Spootbefenicheln bom 26ften Januar 1818. 50 Reblr. bezohlt, Die abrigen 100 Reblr. an Die fatholifche Rirchen-Raffe ju Warthau gedieben fino :

3) das Sopothefen . Inftrument bom 8ten October 1828. nebft Sopothefen: Schein vom 21. October 1828, über 110 Ribir, für den Rleifcher Beidert

ju Giesborf:

4) bas Sypothefen . Instrument nebft Schein vom Biften Juni 1829. über 50 Rthir. für ben Gerichts. Scholy Dunfel in Rroudwis. Auf Antrag ber Befigerin der Duble werden alle Diejenigen, welche auf vorfiehende Oppothefen-Inftrumente ale Eigenthimer, Ceffionarien, Djand, oder fonftige Bricis : Inhaber Aufpruche ju haben vermeinen , hierburch aufgeforbert, ihre etwanigen Uns fpruche binnen 3 Monaten und fpatefiens in bem auf

ben 18. Man d. J. Bormittags 11 Uhr tu ber Wohnung Des unterzeichneten Juftittar hierfelbft angefenten Termine angus melden und nachjumeifen. Dei unterloffener Anmeldung werden diefelben nicht aur mit ihren etwanigen Unfpruchen an Die verlorenen Documente pracludirt, fondern es wird ihnen deshalb ein emiges Stillfcmeigen auferlegt, und bie bezeichnete Inftrumente werden amortifirt und nicht weiter geltend erflart werden.

Das Lanorath Major von Rollcheniche Gerichtsamt Rrolldwit.

Ladmunb. 655. Dels ben 6. Mary 1835. Muf bem im Dels Bernftabtiden Rreife belegenen, jum Rachlaffe bes verftorbenen Rittmeifter von Rleift geborigen Rittergut Gruttenberg fteben aub Rubr. III. Ro. 4. ex Decreto vom 31, Des cember 1808 auf Grund Des Rauf, Contracts vom 1. September et confirmato 5. Ofteber 1808 4000 Rthir. Courant rudffandige Raufgelber, fur Die verwittwete Fran Mittmiffer von Prittwig bypothetarifc eingetragen und ift biefe Forberung unterm 24. April 1812 an ben Commergien : Rath Johann Chriftian Ferdinand Schiller ju Breslau cedirt, auch Dieje Ceffion ex Decreto som 20. Detober 1813 im Sopothefenbuche eingetragen worben. Benn

Wenn nun bie gerachte Forderung per 4000 Athle. unterm 5. December 1816 vor dem Morar Ludwig an den Beliber, den verftorbenen Artimenfter Joshann heinrich Retinar von Rleift auf Gruttenberg erdirt, bas über die erzwähnte Hoppothekefen Forderung iprechende Justument aber vertoren gegangen ift, als werden alle biejenigen, welche als Sigenthumer, Erffionarien ober Erben, Pfand: ober jonstige Driefs: Inbaber Unipruche an obige Post zu haben vermeisnen, bierdurch verg laden, in dem auf

ben 8. Juli e. a. Rach mittags um 4 Uhr

angesetzen Termine vor auferm Depntitten, Gern Justig. Rath von Keltsch, in dem Geschäfte-Lokale des hiefigen Fürstentbums. Gerichts zu ericheinen, und ihre Ansprüche anzumelden, oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Aniprüchen werden präcludirt werden, und daß ihnen geshalb ein ewiges Stillichweigen aufe erlegt, das eine über die Forderung per 4000 Richte, exititende Institument für amortisit erklatt und dem Cessionar ein neues Institument ertheut werden wird.

Derzoglich Braunfcweig : Ditsiches Furfienthums : Bericht.

Cleinow.

669. Camen; den 15. Januar 1835. Non dem unterzeichneten Gericht wird bletmit befannt gemacht, daß das aver ein auf der sub Ro. 19. ju Casment gieg nen, den Etita ein Ottrich iben Erben geborigen Walkmuble sub Mo. 6. fur den Johann Caspar Forster zu Frankenstein bastenden Rapital per 200 Atblit. prech nde Hoppotheten: Instrument vom 29. September 1772 vertoren gegangen ift, und alle di jenigen, welche an dieses Instrument irgend ein Recht als Pfandinbaber, Soff onarien oder sonst einen Anspruch zu haben vermeinen, biermit aufgesotert werden, in tem auf

Bonne Ben 15 Juli t. 3.

angefesten Praelusiens Termine zur Anine dung ihrer Anspruche allbier zu erscheinen, widtegenialls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anspruchen ab, und zur Robe werden vermiesen, das Justrument für todt erklart, und die Lojchung des badurch begründ ten Kapitals werde verlügt werden.

Das Patrimontal Gericht ber Ronglichen Died rlandifden Berrichaft Camage.

Erbschafts: Cheilung

841. Breslau den 18. Arril 1835. Den unbefannten Gläubigern des am titen Rari 1835. 3n Rothschloß verfiordenen Amteratis Carl Buh im Braune wird bierdu d die bevorsichende Theilung der Berliffenschaft befannt gemacht, mit der Aufferderung ihre Ansprüche binnen drei Monaten anzumelden, widris genfalls fie dagen nach S. 137. und folgende Tit. 17. Augem. Ländrechts an seden einzelnen Mit. Erden nach Berdältniß feines Erhantheils werden verwiesen werden. Konigl. Pieus Pupillen Collegium.

Rubn.

Aufgehobene Subhastation.

709. Breslan ben 22. April 1835. Der auf das zu Kapstorf sub Ro. 22. belegene Grundilack auf ben 4ten Juli c. anberaumte Bierungstermin ift auf ben Antrag bes pon Schufeschen Concars, Eurators aufgehoben worden, welches biecourch befannt gemacht wird.
Ronigl. Landgericht.

Dienfleg ben 5. Man 1835.

Breslauer Intelligens Blatt au No. XVIII.

Beegnnemadung.

717. Den Intereffenten ber ichlefifden Privat. Land. Feller So gietat machen wir hierdurch bekannt, bag ber vom iften Robember 1834 bis jum letten April 1835 gu entrichtende Beitrag vom hundert der Affefuras tione: Summe 9 Sgr. 6 Pf. brtragt; mobei wir zugleich die punttlichfte Eins gahlung der diesfälligen Beitrage nach S. 24 des Riglemenis von 1826 in Erins netung bringen.

Bredlau, am Iften Dai 1835.

Schlefiche General : Landichafte : Direttion.

Subhastations = Patente.

437. Raumburg a Q. ben 16. Februar 1835. Die sub Rro. 51. 10 Thiergarten gelegene, auf 187 Rthir. 1 fgr. 8 pf. tapirte Johann Gotilob Ronfchfche Berlaffenschafts : Bausterftelle foll in termino

Den 6. Juni c. Rachmittags um 3 Uhr in unferem Umto : Locale, wofelbft die Care und ber neuefte Sypothefenfchein eingesehen werden tonnen, an ben Meifibietenden öffentlich verfaufe werben. Ronigt. Land und Grabtgericht.

725. Breslau den 27. Mary 1835. In Sachen, betreffent die nothwene bige Gubbaffation bes bem Leonbard Rigen babn geborigen ju Groß. Efchanich sub Ro. 12. Des Sypothefenbuchs belegenen, auf 85 Ribir. farirten Actergrunde flucte, febt ein Bietungstermin auf

den 4. Juli c. Bormittags to Ubr vor bem herrn Cber- Canbedgerichte. Uff for Roldchen im blefigen Landgerichtes baufe an. Die Sare und der neueffe Sypothefenfchein tonnen in unferer Concurse Regiftratur eingefeben werben.

Ronigl. Landgericht. 736. Brestau den 23. Mary 1835. Rachdem die sub Do. 27. ju Schone born, Breslauer Rreifes gelegene, und auf 158 Rtblr. gerichtlich tarirte Freifelle jur nothwendigen Gubhaftarion geffellt, und jum offentlichen Bertauf ein peremtorifcher Licifationstermin auf

ben 8. Juli b. 3. Rachmittage um 3 Ubr ju Schonborn anderaume worden ift, laden wir jablungefabige Raufinftige mie Dem

bem Bemerfen ein, bag, falls feine gefehlichen Unftanbe obwalten, ber Bufchlag an ben Meifidietenben erfolgen wird. Die Tare fann fowohl ben une, als auch tu Schonborn ju jeder fchichtichen Zeit eingesehen werden.

Das Gerichteamt für Schonborn, Rurtic und Rlein . Dibern.

Wanfe.

664. Brestau ben 7. Mar; 1835. Das im Boblauschen Kreise gelegene Gut heibersdorf nebst Vorwerk Goble dem Gutsbesiger Carl Friedrich Wilhelm von Luttwitz geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust zwerden. Die landschaftliche Taxe desselben beträgt 17,173 Rthlr. Der Bietungsstetmin steht

am 13. Dktober d. J. Bormittage um tillbr an, vor dem Romiglichen Ober: Landes: Gerichts: Rath herrn Mandel im Paro theienzimmer des Ober: Landes: Gerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden hiers durch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Bers kanfs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, baß der Inschlags an den Meist und Bsibictenden, wenn keine gesetzlichen Und stande eintreten, erfolgen wird.

Die aufgenommene Tare, ber neufte Sprothekenschein, fo wie bie bis jett aufeg fiellten Raufsbedingungen konnen in ber Registratur bes Dber Landes Ges

richts eingeschen werden.

Ronigliches Ober : Landes : Gericht von Schlesien. Cemme

734. Schweidnig den 19. Mars 1835. Das sub Mro. 255. hierfelbst bes legene, bem Suchmachermeister Christian Daniel Wild zugehörige und gerichtlich auf 1852 Athir. 5 fer. 19 pf. abgeschäpte haus soll auf Antrag eines Realglausbigeis in dem auf

ben 8. Inlia. c.

ppr bem Deputirten, bem Königl. kand : und Stadtgerichts Affesior herrn von Dobichüt an unferer Gerichisstatte anstehenden peremtorischen Betungstermine öffentlich verkauft werden, wozu bofits und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerfen eingeladen werden, daß die Tare und der neueste hoppothekenschein jed t Zeit in unserer Registratur in Augenschein genommen werden konnen, und daß der Meistbietende, sofern nicht gesetzliche Pinderniffe entgezen siehen, des Zuchlag zu gewärtigen hat.

Ronigl. Breug. Band : nnd Stattgericht.

293. Reumarkt ben 29sten Januar 1835. Das zu Lissa, Memmarktschen Kreifes gelegene, im Sppothekenbuche sub Aro. 29 eingetragene, zum Nachlaß des verstorbenen Chprucgus Benjamin Jungnickel gehörige bürgerliche haus nebst einem babei befindlichen Garten von ohngefahr 12 Mehen Aussaat, in welchem sich einige Doptbaume befinden und einem Flecken Acker im Felde von ohngefahr 8 Megen, zusammen auf 820 Riblir, nach dem Ausungsertrage abges schätzt, sollen auf den Antrag der Jungnickelschen Erden im Wege der nothwens bigen Subhasiation in termino

ben 9. Juni c. Dachmittags 3 Ubr

im herricafelichen Goloffe ju Liffa an ben Meifibiefenben Berkauft werbeil. Die Sape und ber neufte Dypothefenschein tonnen in der Registratur bes unterszeichneten Gerichtsamts eingeseben werben; auch hangt eine Ausfertigung best Care an ber Gerichtsfiate ju Liffa aus.

Das Graftich von Malganiche Gerichtsamt der Gerricaft Liffa.

598. Neumarkt ben 28. Februar 1835. Das der vereblichten Zimmers mann John, Anna Rosina geborne Weiß gehörige, hierselbst such No. 295. gelegene Haus nehst 2 Ackermorgen, welches gerichtlich auf 260 Rthlr. gewurdis get, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf

an hiefiger ordentlicher Gerichtsstelle offentlich veraußert werden. Die Zare und

der neuefte Sypothefenschein find in unferer Registratur einzuseben.

Rinigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

646. Rimptfc den 21. Mars 1835. Jum norhwendigen Berkaufe der sub Neo. 30. 30. 30 Littelau belegenen Gottleb Boldelfchen, ans einen 5 Worgen Acker und 1½ Morgen Obsigarren bestehenden, ortsgerichtlich auf 397 Rtb. 15 fgr. abgeschäßten Fretkelle, sieht der Termin am iden Julie. Nachmittags 3 Uhr auf tem Schlose zu Kirtelau an. Der Tare hangt an der dortigen Gerichts. Ratte aus

Subhaffacion und Edictal : Ettationen.

258. Warren berg den 30. Januar 1835. Auf Antrag der Gorge Oris wolfchen Erden sou die zu Bijchdorf, Wartendergichen Arcises belegene, auf 60 Athle, gewürdigte Hauslerstelle in termino peremtorio

auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Bischborf subhaffirt werben. Die Taxe fann in ber Manglen bes unterzeichneren Gerichtsamts eingefehen werden.

Buch werden jugleich alle unbefanuten Real = Bratendenten bierdurch vorgeladen, fich in befagtem Termine ju melden, widrigenfalls dieselben mir ihren etwanigen Real - Ansprüchen auf das Grundfluck pracludter, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden sog.

Das Gerichtsaut Bischborf.

700. Nimpesch den 19ten Marz 1835. Die sub Mro. 62. ju Heidersborf biefigen Kroifes belegene, dem Ebprurgus Deffeschen Erben gehörige, laut der ben und aushängenden Tape gerichtlich auf 530 Rible. abgeschäfte Baderen soll in dem hiezu auf

den 13. Juli d. J. Rach mittags 4 Uhr im unferm Gerichts kotale anberaumten Termine im Wege der nochwendigen Subhastation öffentlich au den Meiste und Bestbietenden verkauft werden, wozu Kaustustige hierdurch ein. und alle diesenigen vorgeladen werden, weiche als Eigenihämer, Cessionatien, Erben, oder sonstige Pfandinhaber an die gerichte siche Recognition vom 18ten März 1775. über die auf diesem Fundo für den Kause mann David Friedrich Klingenderg zu Büstewaltersdorf hastenden 508 Athir.

Unfpruche gu haben permeinen. Außenbleibende Aufpruchsberechtigte an bfe gebachte Forderung merden mit ibren Unfprüchen practudirt, es wird ihnen bas mit ein ewiges Griffcweigen auferlegt , das Infirument Darüber fur amortifire erflart, Die Doff im Sppothefenbuche gelofdt, und Das Raufgeld Des Grunds fluds unter Die abrigen Daju berechtigten Glaubiger bertheilt merden.

Ronial. Land . und Stadtgericht. 694. Sagan ben 23. Februar 1835. Bir machen hierdurch befannt, baß bas sub Ro. 604. hiefelbft in ber Eterfchen Borftadt belegene, 735 Ribl. gerichts Bich abgeichätte, gur Luchmacher Dofchierfden erbichaftlichen Liquidationsmaffe geborige Saus in termino

ben 29. Juni Bormittags so Ubr Dor bem Deputirten, herrn Stadtgerichts. Uffeffor Beder, im Bege nothwenbis ger Subhaftation offentlich perfauft merden foll. Die Lare und Der neuefte Dys pothetenichein find in unferer Regiffratur einzuseben. Ferner werben die fammt= lichen unbefannten Glaubiger des Suchmacher Carl August Dofchier, über Dele fen Rachlag ber erbicafeliche Liquidations, Projeg am taten Januar D. J. eröffnet worden ift, aufgefordert, ju termino

ben 29. Juni Bormittags 10 Uhr por bem Depentirten herrn Affeffor Beder ju erfcheinen, und ihre Forderungen angumelben und nachgumeifen, Der Ausbleibende wird mit feiner Forberung pras eludirt, und nur an basjenige verwiefen werden, mas nach Befriedigung der fic gemeldet habenden Glaubiger , übrig bleiben foffte.

Das Gericht ber Gradt Sagon. 362. Jamer ben 31. Januar 1835. Bum offentlichen norhmendigen Bers Taufe des gur erbicaftlichen Eiguidations. Maffe des verftortenen. Rreis . Phyficus Dr. Joseph Berrmann geborigen Saufes Do. 129. bierfelbit, nat dem Mas terialwerthe auf 1326 Ribl, nach Dem Mutgungsertrage auf 1392 Rthl. 10 Egr. gerichtlich geschatt, fieht ber peremtorifche Bietungs : Termin auf

ben 18. Mai Bormittage to Ubr por dem herrn gand . und Gradtgerichts-Affeffor Grasnit an unferer Berichtsftelle an. Die fp cielle Tax und ber neuefte Sppothekenschein tonnen in unferer

Regiffratur eingeschen werten.

Bugleich werben Die unbefannten Glaubiger bes zc. herrmann hierdurch vorgeladen, gur Unmeldung und Geltendmachung ihrer Forderungen an ben Rache lag fich im Termine einzufinden, und haben die Husbleibenden ju gewarzigen, Dag fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit ihren Forderuns gen nur an dasjenige, mas nach Lefriedigung ber fich meldenden Glaubiger von Der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Dethloff. 3131. Brestan ben 24. Oftober 1834. In Cachen, betreffend Die nothe wendige Subhaftation bes dem Beinrich Rubnel gehörigen, gu Polnifch-Aniege mig, Breslauer Rreifes, sub Do. 1. belegenen, auf 19405 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. tapitten Erbicholtifeigutes, febt ein Bictungs : Termin auf

ben 30. Mai 1835. Bormittage um 10 Ubr por bem hrn. Jufigiath von Diebitsch im biefigen Landgerichts-hause, June kernstraße No 10., an. Die Tare und ber neueste Hypothekeuschein konnen in

unferer Concurs : Regiftratur eingefeben merden.

Bugleich wird den ihrem Namen und Aufenthalte nach unbekannten Kinsbern erffer und zweiter Che bes vormaligen Bifigers des ermahnten Grundflucks, Johann Gottlob Scholz, fur welche barauf Rubr. II. No. das Refervat,

daß, wenn der Johann Gottlob Scholz, die Scholtisei hoher verkaufen sollte, als er solde in der Eibtheilung vom 30. October 1812. angenommen, das Surplus annoch mit seinen Kindern ibellen muß, eingetragen ist, der austes hende Bietungs-Termin biermit bekannt gemacht.

Ronigliches Landgericht.

Edictal = Citation en.

267. Brestan ben 14. Januar 1835. Die Friederice vereblichte von Bartowska geborne von Sydow, welche als Erbin bei zwei Deposital Mafe fen des biesigen Königl. Pupillen. Collegii intereffit ift, wird seit ein r langen Reibe von Jahren vermißt. Alle Bemühungen des von Sydowschen Nachlaße Curators und der Bermandten der Frau von Bartowska, deren Aufenthalts. Ort zu ermitteln, sind ohne Erfolg gewesen.

Das Ronigliche Pupillens Collegium hat hierauf den Justig. Commissarius Graff zum Abwesenheits. Curator bestellt und ihn zu dem Antrage auf Todess Erklarung der Frau von Bartowska geborne von Sydow ermachtigt. In

Folge Diefes Untrages ift ein Termin auf

Den 7. November d. J. Bormittage II Uhr vor dem Brn. Ober Landes Gerichts Rath von Balten berg anberaumt wors den Die verehlichte Frau von Bartowska geborne von Sydow, so wie alle von ihr etwa zurückgelassene Erben und Erbnehmer werden daber hierdurch aufgefordert, sich vor oder in diesem Termine bei dem unterzeichneten Obers Landes : Gerichte schriftlich ober personlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten.

Sollte Riemand fich melden, fo mird die vereblichte Frau von Bartoweta geborne von Sydow fur todt erflatt und das Beitere demnachft verfügt werden.

Ronigliches Dber Landes Gericht von Schleften. Lem mer.

724. Brestau den 21. Mars a835. Da unter dem 16. Februar e. über den Nachtaß der zu Polnisch Reutorf verstorbenen Caroline Wilhelmine vereht. Schobel geborne von Unrub der erbschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet worden, so haben wir zur Feststellung der Puffiv. Masse einen Termin auf

ben 4 ften Juli c. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Dber- Laudes- Gerichts Affessor Mold ech en anberaumt, zu wels dem alle Glaubiger ihre Anspruche an die Concurs. Masse gebubrend anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung aufgefordert worden, bas die außenbleibenden Glaubiger aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig er-

Blatt und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen

Die Glaubiger werben aufgefordert, perfonlich ober burch legitimirte B vollmachtigte gu erfcheinen, Diejenigen aber, welche burch allgumeite Entfernung ober andere legale Chehaften an ber perfonliden Erscheinung gehindert werben und benen es hier am Orte an Bekannticaft fehlt, werden die Jufig- Commiggarien Pfendfad, Paur, Mertet und Sabn in Borfchlag gebracht, an benen eis nen fie fich wenden und denfelben mit Information und Bollmacht verf ben tonnen. Ronigliches Landgericht.

731. Glogan den 31, Mar; 1835. Unf ben Untrag ber Bauer Chriffian Lorengichen Inteffat : Erben werben alle Diefenigen, welche an bas ju Gimbien Glogaufchen Rreifes sub Ro. 4. Des Sppotbefenbuches gelegene Chriftian Corengiche Bauergne, Eigenihums. oder andere Real , Anfpruche gu haben vermeinen, biers burd vorgelaben,

am 16. Junt b. J. Bormittage um ri Ubr in bem Gerichtszimmer gu Gramfchut gu erfcheinen und ihre Rechte anzumelben und stachzuweifen, widrigenfalls fie mit ihren Real. Unfpruchen auf das gedachte Bauergur pracludirt, und ihnen bechalb ein emiges Gullichmeigen auferlegt merben mirb.

Das Ronigl. Dringt. Umtegericht won Gramfcus. 726. Breslau ben 11. Marg 1835. Ueber ben Rachlaß bes am 5. Geps tember 1834 hierfelbft verfiorbenen Stadt , Berichts Sefretair Friedrich Bilbelm Schmibt ift heute der erbichaftliche Liquidations Prozeff eroffnet worben.

Der Termin gur Unmelbung aller Unfpriche fiebt

am 9. Juli b. J. Bormittage um to Ubr an, bor bem Ronigl. Dberstandes. Gerichte-Affeffor herrn Reumann im Dars theienzimmer bes biefigen Dber : Landes Gerichte. Wer fich in biefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechete veluftig erflatt und mit fie nen Forderungen nur an basjenige, was nach Befeiebigung der fich melbenden Blaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben follte, verwiesen werden. Ronigliches Dberslandes-Gericht von Schliffen.

Erfter Cenat.

675. Breetan ben 10. Marg 1835. Ueber ben Rachtag ber am 31. Marg 3814. gu Cofel verftorbenen verwit, Sauptmann Charlotte von Lowenfeld gebornen Bruner, ift heute ber erbicafiliche Liquidations : Prozef eröffnet worden. Der Tere anin gur Unmelbung aller Unfpriche ftebt.

am 2. Juli o. J. Bormitags um er Ubr por bem Ronigi. Dber : Landesgerichts . Uffeffor frn. Ruprecht im Partheienalmmer bes hiefigen Ober Landesgerichts an. Ber fich in Diefem Termine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verlufitg erfidrt, und mit feinen Forverungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaus biger bon der Maffe noch übrig bleiben follte, verwiefen werden.

Ronigl, Doer : Bandesgericht von Schleften. Erfer Genat.

Lemmer.

Aufgebot verlorner Spootheten Infrumente.

384. Strehlen den 17. Januar 1835. Auf dim zu Jordausmingle, Mimptschichen Kreises, unter No. 7. belegenen Bauergute haften aus dem Consfens Instrumente vom 4. September 1775 für die Schwester des damalien Bes sigers die Rosina Hanke 200 Thaler ichtes. Erbegelder, welche nach der Quits zungsleistung ihrer Erben bezahlet sind. Das Coulens-Justrument aber ist verlosten gegangen. Es werden nun alle diejenigen, welche an die zu löschende Post und das Instrument als Eigenthumer, Cessonarien, Pfands oder sonstige Briefse inhaber Anspruch zu haben vermeinen, zu dem auf

im Gerichtszimmer in Jordansmuhl anberaumten Termine vorgeladen, wibris genfalls fie mit ihren Anspruchen ausgeschloffen werden, das Inftrument amore kifert nud mit Loschung ber eingetragenen Forderungen verfahren werden wird.

Graffic von Canbrecztyfches Juftigamt Jordansmuble.

396. Neumarkt ben 6. Februar 1835. Alle diejenigen, welche an bie auf bas Joseph Ullbrich ichen Bauergut No. 8. zu Nippern sub Rubr. III. No. 1. Die 5. intabulirten Schuldforderungen:

1) für die Friedrich Bartelschen Rinder eine alte Schald von 19 Tabler

Schlesisch 18 Sar.;

2) für ebendieselben, als auch für ein Caspar Bartelschen Mändel a 5 pro Cent unterm 15. Januar 1767 intabulirten 50 Thaler schlof. 7 Sgr. 3½ Ps.;

3) für die Chriftoph Bartelfchen Rinder von eben demfelben Dato einges

tragen 50 Thaler ichlefifc 17 Ggr. 31 Pf.;

4) für die verehlichte 3 o.r.n., ihren Antheil mit 50 Thaler fchlef. 17 Sgra

5) fur die Wittwe Baxtel an Illatis noch 15 Thaler fchlefisch; and die darüber etwa vorbandenen Sppotheken : Infrumente als Eigenthumer, Seffionarien, Pfand : oder sonftige Briefeinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, spatestens aber in dem auf

vor dem herrn Affeisor Bischex anberamnten Termine zu melben, widrigenfalls sie intt ihren etwanigen Realansprüchen an das gedachte Grundstud prächidirt, die eingetragenen Posten int Hypothekenbuche demnachst gelosicht und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufere legt werden wird.

Ronigliches land = und Stadtgericht.

366. Jauer ben aten Februar 1835. Alle diejenigen, welche an die verstorne gerichtliche Intabulations. Recognition vom 13ten Juli 1820. über 150 Rich. bafteno für den Ausgünler Johann Gottlied Stumpe zu Dambritsch, auf den Oreschagarnerstelle No. 27. daselbst, als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfand, oder sonstige Briefsindater, Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgez sordere, ihre etwanigen Ansprücke dinnen 3 Monaten, und spätestens in dem auf

ben 2. Junt c. Bormittage trube

im berricaftlichen Schloffe zu Dambritich angesetten Termine anzumelden, widri genfalls fie nicht nur mit ihren Anspruchen an das verlorne Decument praclutter sondern ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die bezeichnete Urfunde fur amortifitt und ungultig erflart, und eine neue an deren Stelle ausgefertigt werden wird.

Gerichteamt Dambritfc.

Martini.

Difener Urreft.

802. hir schberg ben 10. April 1835. Nachdem durch die Verfügung bom heutigen Lage über den Nachlaß des bieselbst verstorbenen Rausmann und Stadtätesten Earl Friedrich Adolph der Concurs. Projeß eröffnet worden, werden diber alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuloner etwas an Gelde, Cachen, Effecten, oder Briefschaften hinter sich baben, aufgefordert, davon Niemanden etwas zu verabsolgen, sondern dem Gerichte davon Anjeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, mit Vorbehalt ihrer daran habenden Nechte in das gerichtliche Derositum abzuliesern, wierigensalls die Jahlung oder Ausantworzung für nicht geschen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beiges trieben, wenn aber der Inhaber solche Gelder oder Sachen dieselben verschweis gen und zurückhalten sollte, er noch außerdenr seines daran habenden Unterpfands und anderen Rechtes für verlustig ertlärt werden wird.

Ronigl. Preuf gand = und Stadtgericht.

von Ronne.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

745 Neumarkt ben 30. Marg 1835. Dem Bublifo wird hierdurch bestannt gemacht, bag ber Wirthschaftsbeamte herr Julius Reiche zu korzendorf biefigen Rreises, und beffen Chegattin henziette Pauline geb. Theuer bie ju korzendorf unter Scheleuten flatt findende Gutergemeinschaft unter sich ausgeschloffen baben, so daß keiner für den andern mit feinem Bermögen verhaftet fein soll-Das Gerichtsamt Lorgendorf.

(gez.) Fischer.

Aufgehobene Gubhaftation.

719. Seinrich au den 23, April 1835. Der auf ten 14. Juli a. c. ans fichende Gubhaffatione. Termin des Bauer Chriftoph Undermannschen Gutes sib Dw. 7 Fromsborf wird auf den Antrag des Extrahenten aufgehoben.

Das Gerichtsamt ber Koniglichen Diederlandifden herrichaften Bein-

richau und Schönjohnsdorf.

Auction.

723. Brestau ben 3. May 1835. Am irten b. M. Bormitrags von gubr und Rachmittags 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe, Manelerstraße Ro. 15., ver che, bene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Kleidungsftucke, Meubles Lausgerath, und circa 5 Centner Druck . Makulatur öffentlich an ten Meiftbiethenben ver, fleigert verben.

Mannig, Actions, Commissarius.

Mittwoch ben 6. May 1835

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XVIII.

Subhaffations : Patente.

718. Brestan ben 24. April 1835. Das auf ber Sterngasse Ro. 21. des Oppothefenbuchs, neue No. 3. belegene haus, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verfauft werden. Die gerichtliche Tore beträgt nach dem Materia-lienwerthe 3581 Rtblr. 18 igt. 6 pf., nach dem Auhungs. Ertrage 31 5 p. Cent aber 4378 Rtblr. 8 sgr. 4 pf. Da nun in dem früher angestandenen Bietungs. termine fein aunehmbates Gebot gemacht, so ist ein neuer auf

den 19. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr por bem herrn Ober Landesgerichts Mifeffor Lube im Pattheienzimmer Mro. 1. des Königl. Stadig richts augesetzt worden. Die gerichiliche Tare kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte und der neuste Hypothekenschein in der Registratur eingesehen werden.

Das Königl, Stadtgericht. v. Blanken fee.
* 681. Bohlan ben 13. Mar 1835. Das sub No. 4. 3u Rlein. Schmogratt gelegene, gerichtlich auf 584 Rthlr. abgeschätte Bauergut soll in nothwendiger Subhastation in Dem auf

Den 1. Juli c. Bormittags in Uhr por bem Beren Ober . Lancesgerichts . Referendar Augustin hier ansiehenben Termine verfauft werben, und ift die Laxe, fo wie ber neueste Oppothefensichein in unferer Registeaur einzusehen.
Konigl. Land , und Stadtgericht.

434. Schweibnis ben 10. Februar 1835. Das jum Rachlaffe ber Bittwe Bothe geb. Pils geborende Bauergut No. 3. ju Erotschwis ben Schweidnis auf 5588 Riblr. gefchatt, foll Schuldenhalber auf ben 4. September c.

bffentlich ausgeboten werden, welches belits und jahlungsfabigen Raufinfligen pur Renntnifnahme hiermit gelangt.
Ronigl. Land. und Stadtgericht.

367. Sagan ben 12. Februar 1835. Im Wege nothwendiger Gubhafiation foll die in Ober : Beichau, Freistadtichen Kreifes, belegene und im Onpethenbuche sub No. 8. aufgeführte, bem Inhann Friedrich Fendler gehötige

Bauernahrung nebft bagu geborigen Gebauden, Alder und Biefenland, welche gerichtlich auf 1035 Ribl 25 Ggr. tarirt worden, in bem auf

Den 4 Juni c Bormittage to Ubr

im berifchaftlichen Schoffe ju Dber-Meidau anberaumten einzigen peremtorifden Bfeitatione : Termine offentlich an ben Meift , und Bejibictenden verfauft werden, mogu wir befige und gablungsidbige Raufluftige biermit einladen, und nur noch bemeeten, baß die Zare und ber neuefte Soppothefenichein ju jeder ichidlichen Beit bei uns eingefeben werben tann, erftere auch im Berichtefreifcham ju Weichan affigiet ift. -

Das Berichtsamt ber Dber. und Rieder Beichauer Guter.

Miller.

502. Schweibnis ben 13. Februar 1835. Die gum fle icher Benjamin Mallerichen Rachtaffe geborenbe Freigartnerftelle Ro. 19 Rietfchtau ben Schwelle nis, 321 Ribir. 10 fgr. gefdast, wird Goulbenhalber in bem einzigen auf ben 3. Juni Bormittags 9 Ubr

anfichenden Termin im Geichafts , Local bes unterzeichneten Berichte offentlid feligeboten, welches jur Rennintf der Raufeluftigen hiermit gebracht wird.

Rouigi. Preug. gand , und Ctadtgericht.

565. Gomejonit ben 7ten Dar; 1835. Bu dem Gubhaftationstermine bes cuf 232 Reble, ortsgerichtlich gewürdigten beaderten Carl Doffmannfchen Breihaufes Folio 80. ju Rogau am Bobtenberge merben befig. und jablungsfå-Sige Raufluftige bierdurch auf

Den 16. Jung Bormittage um to Uhr

auf bas berrichaftliche Schloß in Rogan eingelaben.

Das Landrath von Wengto Rogau, Rofenauer Gerichtsamt.

735. Brestau ben 23. Dar; 1835. Rachbem Die sub Diro. 4. ju 3mepe beobt, Breslauer Rreifes gelegene, ortegerichtlich auf 65 Ript. gemuibigte Dause terfielle que nothwendigen Gubhaftation gefiellt, und ein Bietungetermin auf

ben 7. Juli c. Rachmittags um 3 Ubr

in loco Zweybrodt anberaumt worden tft, laden wir gabiungefabige Raufluftige ein, in biefem Termine ju erfceinen, ibre Gebote abjugeben und ben Bufchlag. falls ein gefehlicher Diederfpruch nicht erhoben wird, ju gemarigen. Die Eare Pann ju jeber fchicflichen Beit fomobl in unferer Rangley, a.s im Gerichtetrerfchais su Zwepbrodt eingefeben werden.

Das Gerichtsamt für Zwenbrodt und Blantenau. Bonfe.

488. Menmartt ben 25ften Februar 1835. Die im Sproth fenbuche bos Zeonhardwis biefigen Rreifes sub Rro. 3. eingerragene von Reif ufteinfche Freis Gelle, beftebend in aus Bobn. und Birthfchattegebanden, 3 Sch ff I Acer und s Morgen Graferen, foll im Wege ber nothwendigen Guobaffation auf

ben 16. Juni b. J. Bormittags um 10 Ubr en Leonhardwig bertauft werben. Gie ift auf 180 Ribir, gefchage, und fans Die Lage fomobl, als auch Der neuefte Spootbetenfchein in Der Rangley Der ungerzeithneten Jufittiartt biefelbft eingefeben merben,

Das Gerichtsamt Leonbardwis.

Mifder.

435. Schweidnit den 10 Februar 1835. Die gum Rachtaffe ber verflots benen Bittme Bothe geborne Dilg geborence, ju Crofichmin bei Schweidnis gelegene Freigartnerftelle auf 540 Rthis geftbagt, foll gur Bezahlung ber Schule den 5. Junius diejes Jahres ben auf öffentlich verfteigert werden, welches hiermit gur Renntnig fur befig = und jage lungsfabige Raufsliebhaber gelangt. Ronigliches Landrich : und Stadtget.

773. Prauenig den 7 April 1835. Die den Chriman Seitefchen Erbem gehörige sub Ro. 18. ju Groß-Muritich, Erebniger Rreites belegene, auf 345 Rth.

abgejdatte Freiftelle foll Theilungehalber in bem auf ben

den 13 Jult c. Bormittage to Ubr in loco Groß : Muritich biergu guffebenden Termine offentlich verfauft werden. Die Sare und der neueite Oppothetenfchein find tag ich ber und einzufeb.u. Das Gendtsamt Groß Murifd.

412. Reiners ben 18. Februar 1835. Die gu Friederedorf, Glager Rreis fes, gelegene, gerichtlich auf 2879 Ribi. 15 Egr. geschatte Erbicholtifei foll

Erbtheilnngehalber in bem auf

d n ir. Juni t. 3. Rachmittags 3 Ubr gu Friedersdorf anftebenden Ermine öffentlich verlauft merden. Die Laxe und der neuefte Die potbetenfcbein tonnen in unferer Regiliratur eingeschen, Die Raufebedingungen fols len im Zermine felbft festgestellt werden.

Major von Bodbergides Gerichtsamt Der herrfchaft Friedereborf.

392. Brestan Den 27. Januar 1835. Das auf Der Fifchergage por bein Micolai - Thore Do. 8. des Sypothefenbuchs belegene Saus nebft Bubehor foll im Bege ber nothwendigen Subbaffation verfauft werden. Die gerichtliche Tare bom Jahre 1834 beträgt nach bem Materialienwerthe 7072 Ribi. 21 Sgr., nach bem Rubungs : Ertrage gu 5 pro Cent aber 7311 Ribl. Der Bietungs : Eets min feht

am 10. September 1835 Bormittags 10 Ubr bor dem herrn Inftig . Rath Muget im Partetengimmer/Mro. 1. des Konigtie den Stadtgerichts au. Die gerichtliche Zare fann beim Mushange an der Gerichtsfidrte und ber neueste Sypothetenschein, fo wie die Raufebedingungen ton-

men in der Registratur eingesehen werden

Ronigliches Stadtgericht. von Wedel.

Subhastation und Edictal: Citationen.

700. Martenberg ben 11. April 1835. Es foll auf Antrag bes Dointe nio Pericau die sub Do. 18 belegene Gottfried Roifche Binomuble, welche auf! 143 Riblr. 3 Sar. abgefchatt worden, fubhaffirt werden. Es iff ju biefem De bufe ein peremtorifder Bretungs : Termin auf

ben 10. Auguft b. 9 m ber berrichaftlichen Behaufung ju Perichau anbergumt worben, und werben ju bemfelben zugleich alle unbefannten Realpratendenten bierburch vorgelaben, unter ber Bermarnigung, daß die Auebleibenden mit ihren erwanigen Ral. Ans fpruchen auf das Grundfiud pracluirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweis gen auferlegt werden foll. Die Tore und der lette Sppothefenschein fann ubrie gens in der Ranglet bes unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichteamt Pericair.

727. Breelau ben 2iften Mari 1835. In Sachen, betreffend die nothe wendige Subhastation bes bem Johann Carl Thomas geborigen, ju Oberwit aub Ro. t. belegenen, auf 7165 Athle. 19 fgr. tagirten Erofcho tifengutes, ficht ein Bietungstermin auf

ben'i. October c. Bormittags 10 Uhr sor bem herrn Dber laubesgerichts Affesjor Rolbechen im biefigen Landgerichts baufe an. Die Lage und der neufte Sopothekenschen können in unserer Concurds Registratur eingeleben werden. Dieben wird bem, seinem Ausenthalte nach une bekannten, als Real Glanbiger biebei interessiteten Johann Christian Geidel bet ankebende Lermin hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl. Yandgeriche.

658. Dels ben 3. Mar; 1835. Das in dem Fürstenthume Dels und befe fen Dels. Bernstädter Kreise getegene, zur erhschaftlichen Liquidations . Masse des Lieutenant Ferd in and von Rabe de gehörige, landschaftlich im Jahre 1805 Behufs der Berwilligung von Pfandbriefen auf 47317 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf. und jest Behufs der Subhastation auf 28802 Ribir. 17 Sgr. 4 Pf. abgeschäuse freie Allodial-Rittergut Mieder-Prig n uibst Zubehör soll im Wege der nothwendis gen Gubhastation in termino

den zwolften Oftober c. Bormittags um 10 Uhr vor bem Berrn Ober-Landes-Gerichts Uffeffor 2Bolff in den Zimmern des Fur-Kenthums-Gerichts an den Meigibiet noen vertauft werden. Die Taxe und der neufte Hopothekenschein tonnen in der Registratur des Fürstenthums-Gerichts nach

gefeben werden.

Zugleich wird der seinem Aufenthalte nach unbekannte Moses Mendel Pringsbeim von Dels, für den im Spporbekenbuche sub Rubr. III Ro. 6. eine Saue
tion über 250 Riblt, aus dem Juftrument vom 29. Nevember 1808 ex decrete
vom 24. Mai 1809 eingetragen sieht, biermit vorgeladen, in dem obgedachten Bietungs-Termine zu erscheinen und seine Ansprüche auzubringen, bei seinem Auss
bleiben aber bat derselbe zu erwarten, daß er mit seinen etwanigen Real-Ausprüs
chen an das Gut Nieber. Priegen pracludirt und ihm desbalb em ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Bergoglich Braunichmeig . Delsiches Fürftenthums . Gericht.

393. Breslau ben 30. Januar 1835. Das auf ber Schmiedebrude und Meffergaffe iRro. 1321. Des Spoothefenbuch belegene Saus foll im Bege ber nothwendigen Subbaftation verfauft werben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1834. beträgt nach dem Materialienwerthe 18 471 Rthir. 25 fgr. 9 pf., nach Rugungs Ertrage ju 5 pro Cent aber 20,968 Rthir. 5 fgr, Der Dietungstermin

Rebt

febt am 17. September c. um 10 Uhr bor bem herrn Justigrath Mujel im Parthetenzimmer No. 1. Des Konfal, Stadts Gerichts an. De gerichtliche Lare fann beim Aushange an der Grichtsflatte und der neufte Hypothetenschein, so wie die Kaufsbedingungen tonnen in der Registratur eingesehen werden. Zugleich merden alle unbekannte Real. Pratens benten aufge ordert, ihre etwanigen Ansprücke in dem anderaumten Sietungs. Letwine anzumelben, unter der Warnung daß fie mit ihren Real. Aniprücken auf das Grundstud pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Strotgericht.

v. Bebel.

Edictal . Citationen.

794. hirfchberg ben 27. Mary 1835 Nachdem über ben Nachlag bes 3m Rupferberg versiorbenen Bergmanns Chrenfried Jung auf ben Untrag der Bes westeials Erben ber erbichaftliche Liquidations : Prozest per decretum vom 6. De tober pr. eröffnet worden, so werden nachstehende, ihrem Aufenthalte nach une bekannte Realglaubiger, als:

1) der Burgermeifter Tobias Bolf:

2) die Johanna Rofina vereblichten Rubntin geborne Bolf;

3) Der Derr Gideon von Pachalp;

4) Die Johann Gottfried Schmidtiche Tochter erfter Che;

5) die Johann Gottfried Schmidtsche Lochter wegen eines Intabulais bon 28 Rthir. 8 Sgr. 9 Pf.;

ad Terminum

ben 17. Juni c. Bormittage 9 Uhr ut Anmeldung ihrer Forderungen in das Gerichte Local ju Aupferberg mit bet Barnung hierdurch vorgelaten, daß die Ausbleiten aller ihrer etwanigen Bore nechte fur verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden murden, mas nach Befriedigung der sich gemeldeten Gidubiger von der Rasse uoch übrig bleiben mochte.

Rouigl. Preug. Land : und Stattgericht.

721. Doblau ben 18. April 1835. Unten Stab, ein Sohn bes ju Rleine Areibel verfiorbenen Feigartners Johann Michael Stab, welcher sich vor 11 Jahonen von Klein 2 Kreidel entfernt, jur Zeit 43 Jahr alt ist, ingleich in die von ihm jurudgefassen unbekannten Erben und Erdnedmer werden biermit auf Anstrag seiner Geschwister ausgesorbert, sich binnen 9 Manaten, spätestens aber in dem auf den 17. Februar 1836. Borm ittags um 12 Uhr der dem herrn Affestor G. ppert anberaumten Termine, zu melven und die ferenere Auwei ung zu gewärtigen, widrigenfalls der Anton Stab für todt erklärt, und das von ihm zurückgelassene Bermögen seinen sich legitumirten nächsten Berswalten ausgeautworter und überwiesen werden wird.

Rouigl, Land : und Stadtgericht.

391. Brestau ben 6. F binar 1835. Bon dem Abniglichen Stadtgericht biefiger Restorig ift in dem über den auf einen Beirag von 35 Mihl. 16 Sgr. manifestirte, außer ein in unstitern Activum von 2222 Mihl. 6 Sgr. 8 Pf. und mit einer Schuldensamme von 45 Mihl. 16 Sgr. belasiaten Nachlag des versiors benen ehemaligen Burgermeitieis Schmeißer heut eröffneten erbichaftlichen Lie midations Diozeste em Teinin zur Anmeloung und Nachweifung der Ansprücke alle etwanigen unbekannten Glaubiger auf

ben 23. Juni 1835 Bormittage um 10 Ubr

bor bem herrn Justig - Rath Grunig angesetzt worden. Diese Glaubiger were ben daber bierdurch aufgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich voer durch gesetzich zulapige Bevollmächtigte, wohu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justig- Commissionsrath Pfendsack, Juskig- Commissionsrath Pfendsack, Juskig- Commissionsrath Pfendsack, zu mele ben, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einsettung der Sache zu gewartigen, wogegen die ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlastig geben, und mit ihren Forderungen nur an dass nige, was nach Betredigung der sich ineldenden Gläubiger von der Masse uoch übrig bleiben möchte, werden verwi seu werden.

Ronigliches Staotgericht.

von Bebel.

2979. Renftadt ten 7. Juli 1834. Folgende Bericoll ne;

1) Der Sauster und Maurer Balthafar Beif aus Schnellemalbe;

2) deffen Cohn Martin;

3) Deffetben Gobn Balthafar;

4) der Gottfried (oder Johann Friedrich) Stephan, ebendaber,

5) die Catharina Rliute bon das

6) der Inlieger und Weber Martin Scholz, ebendaher;

7) der Schmiot Ignag Ronig, aus Deuftadt;

8) der Schriftieger Frang Muguftin Jojeph Rengebauer, ebendabers

9) ber Bauersjohns Sanns George Mergert, aus Rreimig;

10) Deffen Bruder Peter Merfert;

11) der Burger Wengel Braun, aus Reuffadt;

12) ber Sausterfohn Sans George Rogen, aus Schnellewalbe;

13) beffen Bruder Thomas Rogen;

14) ber Saudtersohn Martin Grmer von da;

15) der Sausterfohn Gottlieb Berrmann; 16) der Sausterfohn Martin Berrmann Daber;

17) ber Gartnerfohn Undreas Bingel aus Badenau;

18) bie Eherefia Raab aus Reuftadt;

19) der Sausterfobn Sanns George Schramm, aus Schnellemalbe;

so) ber gewifene Goldat Gottlieb herrmann bon da;

21) Die Daria Gifabert Barbara Winfler, aus Reuftabt;

22) ber Sattlergefelle Unton Rretfcmer, ebendaher;

23) der Sausterfohn Johann Georg Borfert, aus Madenau; 24) Der Sandelemann Jajob Binfler aus Reuftadt, geburtig aus Grobnig:

25) der Saueler Friedrich Poche, aus Madenau; 26) der Dienftnecht Jobann Scholy, aus Mubleborf;

27) Der Bader Emanuel Garnig, ans Reuftadt, fo wie beren unbefannte Erben und Erbnehmer, werden bierburch aufgeforbert, dem unterzeichneten Gerichte von ihrem Leben und Aufenthalte ichriftlich ober Perfonlich fpateftens in bem gu ibrer Melbung auf

ben 31. Auguft f. 3. Bormittags if Uhr

Dor bem herrn Lands und Gradtgerichte. Affeffor Marx angesetzten Termine Rachricht ju geben und bann meitere Unmeijung ju gewartigen. Diejenigen, welche fich bis dabin nicht melten, werden nach Ablauf des Termins fur tobs erklart, und es wird ihr Bermogen ben fich legitimirenden Erben, eventualites Gem Ronigl. Rieeus jugefprochen werben.

Ronigt. Preus. gand. und Stabtgericht.

408. Breslau cen 13. Februar 1835. Das biefelbit auf Gt. Maurit bote maligen hofrichte amis. Jurisbiction sub Do. 39 gelegene, in haus, hof und Barren bettehende Grundfilld, ale Diffen Eigenthumer im Sppothefenbuche ber Erbiaß Jobann Carl Donforge eingetragen fiebet, und beffen Eigenthumer Die gefestiche Erben bes verftorbenen Jobann Carl Donforge, beffen Bittme und Rinder fein follen, ift auf Untrag eines Realglaubigers sub hasta geftellt, und im peremiorifche Bietungstermin

den 16. December pr. ein Deifigebot von 49 Ribir. abgegeben morben. Alle unbefannte Real offite reffenten gu diefem Grundfiude merben bierdurch borgeladen, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in termino ben isten Juni c. Bormittags um it Ubr por dem Deputirten Beren Juftigrarbe Rorb ibre Unipruche an Das Grundfind anjumels ben, und fich uber den Bufchlag in eifidren, midrigenfalls fie fonft mit allen ihren Rechien und Unfpruden an Das Grundflud merben practudirt merben. Huf gedachtem Grundflude baften ubrigens Rubr, III. Do. 12. 700 Rthir, Bon Diefen 700 Rithtr. find 500 Rithtr. cebirt, Die Eigentbumer Der verbleibene ben 200 Riblr, find aber unbefannt. Diefelben merben bemnach bierdurch gleiche falls jur Babruehmung ibrer Berechtf.me ju obigem Termine borgeladen.

Das Ronigl. Gradigeischt. von Webel.

594. Ratibor ben gren Darg 1835 Auf Antrag Des Ronigi Fistus wird bee ausgetretene Rantonift Daul Mipf aus Contau, Dieffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl Canden verlaffen bat, wird bierdurch aufgefore bert, fic in bem auf

ben 6. Juli 1835. Bormittags to Ube wer bem herrn Dber Dber : ganbesgerichts : Referendarius Bobl angefesten Termine allbier ju gefiellen, über feine gefehmibrige Entfernung fich ju perantmorten sab feine Burudtunft glaubhaft nachjumeijen, wibrigenfalls er nach Borfcbrife ber Gefege feines fammtlichen Vermogens, fo wie ber ihm in Bufunft etwa gre fallenden Erbichaften verluftig erfiart, und folches alles ber Regierunge . Daupte faffe jugefprochen werden mird. g)

Ronial. Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

352. Boldus den tr. Februar 1835. Die ju Drungame belegene Dreiche gartnerfielle, welche von bem Dominto laut Raufbrief vom 23ften Januar 1766. an einen gemiffen Matbes Birichmann verlauft worben, bat laut einem Bermert Des Dominit auf bem gedachten Raufbriefe vom 21. Juli 1780 gu diefer Beit ber Michael Krifchock befeffen, und nachber an feinen Gobn Masbes Rrifchock überge. ben, und Diefer behauptet nunmehr bas Gigenthum Diefer Drefchgartnerftelle, es ift baber bem gemachten Untrage gwiolge Termin auf

ben 4. Juni a. c. Bormittags o Ubr in biefiger Gerichte: Rangley angejest worben, woju die unbefannten Regipra. tendenten bierdurch unter ber Warnung vorgelaben werten, bag die Mufenblete benden mit ihren etwanigen Real : Unipruchen auf die gedachte Drefchgarinere felle pratludirt, ihnen beshalb ein emiges Stillfdweigen auferlegt, und in Rolae

Deffen ber Befitritel fur ben Rath & Rriidod berichtiget merben wirb. Standesberilich Gericht ber Graflich von Reichenbach Freien : Stanbes,

Berricaft Gofdus.

542, Breslau ben 18. Februar 1835. Auf den Untrag des Ronigi, Riecus wird der anegerretene Rantonift, Goldarbeitergefelle Theodor Muguft Berold aus Breslau, welcher fich aus feiner Deimath ohne Erlaubniß entfernt , und fett bem Sabre 1824, bei ben Conton . Revisionen nicht geffellt bat, jur Rudfebr binnen 12 Bochen in Die Ronigl. Preng. Lande hierdurch aufgeforbert. Es ift jugleich w feiner Berantwortung bierüber ein Cermin auf

ben 9. Juli b. 3. Bormittags um zi Ubr

sor bem Ober : Cantesgeriches . Uffeffor herrn Reumann in unferm Parthelers

simmer anbergumt worden, wogu berfelbe bierdurch vorgelaben wird.

Colle Brovatat in Diefem Termine nicht ericheinen, fic auch nicht einmal forifelich melden, fo wird angenommen werden, bag er ausgetreten fet, um fic bem Rriegsbienfle ju entsteben, und auf Confiecation feines gef mmten gegen. wartigen, als auch funftig ibm etwa gniallenden Berindgene ertaunt merben. g.) Ronigl. Dber , Einbesgericht von Schleffen. Erfter Genat.

L'emmer.

716. Brestau ben iften May 1835. Ein gu einer Euralet. Maffe gebs. riges Capital von 12000 Rthte, foll in termino Jobanni b. 3. im Gangen ober getheilt, gegen pupillarmaßige Sicherheit wieder ausgelieben werden. Dabere Bustunit ertheilt ber Jufit, Commiffionbrath Diendfad, Bluderplas Do. 12. mobabaft.

Donnerstag ben 7. May 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XVIII.

Subhaffations . Patente.

736. Glat ben 2iften Apell 1835. Das dem Schlächtermeister Benedick Sehnert gehörige, und wie die Tare, welche nehft bem neufen Opporbekenschem auch täglich in unserer Registratur eingesehen werden fann, nachweiser, auf 153 Richte. 15 fgr. abgeschähre Daus Mro. 436. ju Glat, soll im Bege ber nothe wendigen Subhastation in dem bierzu vor dem Konigl. Land und Stadtgerichts. Affestor Herrn Rrause an hiesiger Gerichtsstelle angesehren veremtorischen Termine den 29. August d. J. Nachmittags 4 Uhr verkauft werden, wozu wir die bestig und zahlungssähigen Kaussussigen hiermit einsaden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

701. Bernstabt ben bien April 1825. Die ortsgerichtlich auf 350 Rthir. geschähte Unissche Freiselle No. 33. ju Ober. Mühlwig sou

ben 18. August d. J. Vormitrags 9 Uhr im Reefewig auf dem hereichaftlichen Schlosse vom Greichtsamt öffentlich meiste bietend verkauft werden. Die Tare und der lette Spothetenschein können in Bernstadt in der Wohnung des Gerichtshalters nachgesehen werden.

Gerichtsamt ber Reefewiger Majoratsguter. 688. Reumarkt den 23. April 1835. Das ju Blumerobe, Neumarktichen Kreifes, belegene, auf 120 Rthlr. geschätzte, dem verstorbenen Zimmerman Jaschel zugehörige Angerhaus, soll meistbietend in termino

gu Blumerode verkauft werden, und kann die Tare bestelben und der neueste Hyspothekenschein in der Kanglei bes unterzeichn ten Justitiarli hierselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Blumerode.

F i f ch e r.

270 Breslau den ihten Januar 1835. Das auf der Borderbleiche sub Mo. 2. des Sppothefenbuche, neue Mro. 4a. belegene hans, foll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1835. beträgt nach dem Materialienwerthe 2346 Athle. 9 fgr., nach dem Mussungsertrage ju 5 pro Cent aber 2276 Athl. 8 fgr. Der Bietungstermin steht

am 12, Junt a. c. Bormittags um 11 Ubr

wor bem herrn Juftigrath Amftatter im Partheienzimmer Rco. 1. Des Konigl. Stadtgerichts an. Die gerichtliche Lare fann beim Aushange an der Gerichts flatte und der neueste hoporhefenschein, so wie die Raufsbedingungen konnen in der Registratur eingeleben werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

531. Schweibnit ben 13. Februar 1835. Die jum Beifcher Benjamin Müllerschen Nachlaffe gehörende Freigartnerstelle Nro. 20. ju Rietschfau bem Schweidnit, auf 2300 Athlr. 20 fgr. geschäpt, wird Schuldenhalber im Ges schäfts, &ccale bes unterzeichneten Gerichts in dem einzigen Termine

offentlich feil geboten, welches hiermit gur Rennenis gebracht wird.

Ronfal. Band : und Stadtgericht.

445. Glat ben 22. Februar 1835. Dir haben ben offentlichen Berkauf ber sub No. 21. zu Neubatzorf, Habelichmerdter Arcifes, belegenen, gerichtlich auf 652 Rthl. to Sgr. 10 Pf. abgeschätzen, zum Franz Frankeichen nache lasse gehörigen Bauerstelle im Wege ber Erbtheilung verfügt, und ben Biestungs Termin auf

in der gerichtsamtlichen Kanglei zu Grafenort angesett, mozu besig = und gablungefähige Rauflustige eingeladen werden. Die Zare, so wie der neu'fte. Oppos thetenschein können taglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Patrimonial : Gericht Der Majorats : herrichaft Grafenort.

494 Fürffenftein ben 16. Februar 1835. Innothwendiger Subhastation foll das auf 70 Ribir, taritte weil. Johann Gottfried Letigiche Fiethaus zu Göbienan, Waldenburger Reifes, in dem aut ben 22. Juni l. 3. Machmittags 3 Ubr biefelbst auberaumten peremforischen Bietungstermine verfauft werben, welches Kauflussigen hiercunch befannt gemacht wird. Die Lare und der neueste Hypothefenschein dieses Grundflucks tann in unferer Negistratur eingesehen werden. Reichsgräftich von Sochbergiches Gerichtsamt der herrichaften

Autrienficin und Robnftod.

*) Land ed Den 26, April 1835. Im Dege der nothwendigen Cubhas ffation follen die dem Tifchlerm ifter August Gottschaft gehörigen Grundftud:

1) das Saus Do. 106 bierfelbft, bem Materialm ribe nach auf 284 Riblr.

10 Pf., dem Ertragswerthe nach auf 339 Mthlr.; 2) die Sch uer No. 115 in Niederthalbeim auf 30 Rtblr. 20 Sgr.,

3) die Ackerstücke Mo. 66 und 71 im Niederthalbeimer Wormerke, auf 182 Ribir. 15 Ser. und resp. 60 Ribir. 29 Sgr. 7 Pf. geschäht auf

an unserer Gerichtöfielle verkauft werden. Tare, neufter hypothekenschein und Raufsbedingungen fonnen an der Gerichtöfielle eingeschen werden.

Ronig', Preuß gand; und Stadtgericht von Landed und Withelmethal.

von Glavis.

Subhaffation und Edictal Citation.

615. Brestau den 6 Dar; 1835. In Sachen, betreffend die nothwendige Subhaftation ber, dem Jobann Gottichalf geborigen, ju Withof sub Mro. Id. belegenen, auf 110 Rthl. 15 fgr. tarirten Freigarinerftelle ftebt ein Bietungster. den r. Jult e. Bormttfags um rollbr im biefigen landgerichtshause vor dem herrn Juftigrath Choip an. Die Lare und ber neuefte Soppothefenfchein tonnen in unferer Concurs - Regiffratur eingefeben werden. Zugleich wird ber, ihrem Aufenthalt nach unbefannten Wittme Comate oder deren Erben , fur welche auf dem gedachten gundo ex decreto bom Toten Dan 1822, ein Auszug eingetragen fieht, Der anfiebende Termin hierburch befannt gemacht.

Ronigl. Landgericht.

Ebictal. Eitationen.

Gir. Ajeft ben 16. Darg 1835. Alle Diejenigen, melde an bas angeblich verloren gegangene, auf ter Befigung sub Do. 12. ju Unnaberg Rubr. III. Ro. 2. für die minorennen Geschwister Carl und Caroline Baron ex Decreto vom 31ffen Januar 1823. haftente Sprotheten : Inftrument über 133 Mithir. 8 ggr., ale Eis genthumer, Ceffionarien, Pfand , ober fonftige Briefeinftaber einen Unfpruch gu haben vermeinen, merben hierdurch anigeforbert, ihre etwanigen Unfprüche ine nerhalb brei Monate, langffens aber in bem auf

ben 9 Juli c. a. Bormittage 8 Uhr ju Borbwa im Gerichts, Locale anftebenden Termine anjumelden und gu befcheis nigen, widrigenfalle Die fich Dichtmelbenben mit ihren Uniprachen auf das vers ferene Document ganglich ausgeschloffen, und ihnen beshalb ein emiges Stille ichweig n auferlegt, auch nach ergangenem Dublifations : Erfenntniffe fatt bes amortificten ein neues Supotheren, Infrument den Eigenthimmern ausgefertigt

wirden foll.

Gerichtsamt ber bertichaft Inroma. 387. Gorlig den 23. Januar 1835. Der unbefanote Gigenthumer Des au 38 Ribl. 12 Ggr. Werthe abgeschaften Baarenpafete von 14 Pfund 20 Loth bamnwollene und 30 Pfund 21 losh wollener Schnittmaaren, womit der Lohns fuhrmann Karl Gottlieb Schilfer in gauban am 29. October 1834 im Grenze begirfe ohne Legitimation uber ben Aufgeber Betroffen und wofur von dem genanne fen Baarenfuhrer Strafe und Berth erlege morben, wird hierdurch gu dem auf ben 18. Juni c. Bormittags 11 Ubr

por bem Deputirten, Seren Dber, Landes : Gerichts : Referendarius Giffler an Landgerichtoffelle anberaumten Termine effentlich vorgetaden, um fich uber feine baran gu machenden Gigenthums oder fonftigen rechtmäßigen Unfpruche auszus weisen, oder bu gewartigen, daß er bamit pracludirt und in Ermangelung ander ser baran zu rechtfertigenden Anspruche Die obbeschriebenen Wagren als herrentes fes Gut bem Sisco werden jugefprochen merden.

Ronigl. Preug. Landgericht.

3367. Maldenburg den 17. November 1834. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte werden ber vericholiene Müllergefell Carl Benjamin Langer aus Ditterebach, Waldenburger Kreifes, welcher feit dem Jahre 1813. verschollen und über beffen Schickfaat feit dem nicht die geringste Nachricht weiter eingegangen ift, so wie beffen etwantge unbefannte Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf

den i. October 1835. im Gerichts Locale zu Renhaus anberaumten Termine schriftlich oder perfonlich zu melben, und die weitere Unsweisung zu gewärtigen, im entgegengesetten Falle aber der Langer für todt ers Klart, seine etwanigen unbekannt gebliebenen Erben mit ihren Unsprüchen praseludirt, und sein Bermögen den sich meldenden nächsten Berwandten, event.

Dem Ronigl. Fiecus ausgeantwortet merben wirb.

Das Gerichtsamt Der Berifchaft Reubaus.

710. Neufalz den 25. April 1835. Auf iden Antrag feiner Shefrau Anna Elisabeth geb. Rochale wird der Schiffer Johann Gottfried Schmidte aus Ichicfer, Frenftadtiden Rreifes, welcher feit zwei Jahren von seinem Leden und Aufents balte feine Nachricht gegeben, hierdurch aufgefordert, binnen drei Monaten, spatestens aber in termino

fich perfonlich ober fcbriftlich bei bem unterzeichneten Gericht zu melben, midris genfalls er von feiner Frau megen boblicher Verlaffung geschieden und für ben ichulbigen Theil erfannt werden wirb.

Ronigl. Dreug. Land : und Gtadtgericht.

Erbpachts : Licitation.

733. Neiffe den 27 Mars 1835. Ben den Meckern und Wiefen des Fidele Commisgures Rieder : Rubschmatz, Groutouer Kreifes foll mit Genehmigung der Konigl. Regierung, der Landschaft und der Agnaten der geöffte Theil in einzelnen Barzellen durch Licitation in Erdpacht ausgerhan werden. Bu diesem Zweck haben wir

den 2. Inni d. J. und folgende Tage, so wie den 16. Juni d. J. und folgende Tage anbergumt, und fordern hiermit alle diesenigen, welche Necker und Wiesen in Erbpacht nehmen wollen auf, sich an dielen Tagen auf dem herrschaftlichen hofe zu Nieder-Rühsschmalz einzusinden, ihre Gedote abzugeben und zu erwarten, daß der Zuschlag unter den aufgestellten Bedingungen konnen sowohl ben dem Dominio Nieder-Rühschmalz, als auch in der Ranzlen des unterzeichneten Justitatif nachgesehen werden.

Das Gerichtsamt des Fidelcommisgutes Nieder-Kühlchmalz.

Ebeiler.

Aufgebot unbekannter Realpraten deuten.
730. Glogan den 2. April 1835. Die auf den Lamen des Caspar Fries
drich Jobke geschriebene Freihausterstelle Mo. 46. in Kreidelwiß, welche durch
außergerichtliche Contracte an verschiedene Besitzer gediehen, ift zulest unterm 17.
Marz 1805 von der Eleonore Elisabeth Kreger geborne Giesel an den 30.

bann George Schuhmann fur 580 Rebler, und die auf ben Namen bes versftorbenen Mathens Cariem stehende Freihausterstelle sub Ro. 663 zu Kreidelwitz von dessen Wittwe unterm 11. Marz 1805 an den jehigen Ausdügler Christian Lindner für 130 Rebler, dorfgerichtlich verkanft werden. Auf en Antrag dies fer genannten Natur 1-Besitzer werden alle diejenigen, welche an diese zwei Russstiellen Ansprüche zu haben vermeinen, zur Anmeldung derselben auf

den 17. Juni d. J. Bormittags um al Uhr in das Schloß zu Kreidelwiß mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Ausbleis den mit ihren etwanigen Realansprücken auf das Grundstud präcludirt werden sollten, ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen auferlegt und der Besitztiel für den Johann George Schnhmann und Christian Lindner berichtiget werden wird. Zugleich werden die nächsten Erben des Mathens Cariem zu diesem Lermine vorgeladen, um sich wegen der im Deposito befindlichen und 56 Rithtr. 18 Sgr. betragenden Berlassenschaft zu tegitsmiren und ihre Gerechtsame mahrzus nehmen. Das Gerichtsamt von Kreidelwiß und Friedersdorf.

Aufgebot eines Breslauer: Spaarcaffen Duittungs Buches.

373. Breslau den 23. Januar 1835. Das Breslauer Spaarcassen Quits tungsbuch Nro. 585. über 100 Mthl., welches unterm 20. und 23. Juni 1823 auf den Namen Constant in Neumann ausgesertigt worden, ist abhanden gekommen, und das Aufgebot aller derer beschlossen worden, welche als Eigensthumer, Cessionarien oder Erben derselben, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche dabei zu haben vermeinen. Der Termin zur Anmeldung derselben sieht

am 4. Juni d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ober-Landes-Gerichts-Math Herrn Mandel im Partheienzimmer des Ober-Landes-Gerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen ausgeschlossen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stillsschweigen auferlegt und das erwähnte Spaarkassen-Buch für erloschen erklart werden. Ronigliches Ober-Landes-Gericht von Schlesien.

Erster Senat. Lemmer.

Aufgebot verlorner Hypothefen Instrumente.
720. Frankenstein den 17. April 1835. Auf die, von dem bagu legitis

720. Franken fie in ben 17. April 1835. Auf die, von dem dazu legitis mirten Gerichts Gecretate Bodelius von bier, angebrachten Provocationen ift von dem unterzeichneten Gerichtsamte das Aufgebot nachgenannter Realforderungen und resp. der darüder fprechenden abhanden gekommenen Schuld = und Hppothefen Instrumente versugt worden:

A. Forderungen, über melde fomohl die Schuld : und Spoothefen : Inftrumente, als auch die Quittung Der ibrem Leben und Aufenthalt nach

unbefannten Glaubiger fehlen:

1) der auf der Drefchgartnerftelle sub Ro. 12. gu Gilbig für die hoffmanne fchen Erben zu Lauterbad ben 16. Robbr. 1787. intabulirten 20 Eft. fcblef.;

2) ber auf ber Drefchgarinerfielle sub Do. 13. ju Gilbie,

a, für die Schlaupiger Rirche den 16. Robbr. 1787. intabniferen und ben 14ten Januar 1792. an die Soffmanniche Bormundschaft ceditien

20 Thir. schlef. und

b. für die Unna Regina Ullrichen (ohne Datum) eingetragenen 13 Thir, ichlef., bei welcher Post im Sypothekenbuche am zien Mars 1794, vers merkt ift, daß dieses Insabulat nicht der Ullrichrin, sondern der Mündelb-Raffel gehören, und ist bet der Uebertragung dieser Bost im das neue Hopothekenbuch fiate Mündel-Raffe, Gründeliche Kasse irrthümlich ges schrieben worden.

B. Forderungen, welche noch nicht bezahlt, worüber jeboch bie Sppothes

ten : Inftrumente abhanden gefommen find :

3) das Spootheten . Instrument des Freistellenbesigers Johann Friedrich Jentsch vom 24. October 1803, nebst Opporhetenschein vom Loten Roubt, dieti anni über 160 Reble, für den Sausbesiger Friedrich Jocich zu Durvs brockott auf der Freistelle No. 6. ju Strachau haftend, und

2) bas hppotheten Infirument des früheren Dreschgartnerstellen : Befiners Johann Gottlob Mark vom 10ten Novbr. 1817. nebst hppothefenstein die eodem dato über 40 Athfr. für die Schaffer Stegmund Klieschsche Bormundschafts . Masse zu Sibis auf der Dreschgartnerstelle Nev. 16. 215

Silbit haftenb.

Es werden baber sowohl die gannten unbefannten Glaubiger, beren Erben, Ceffionarten, oder die in ihre Rechte getreten find, als auch diefenigen, welche an die abhanden gekomchenen Instrumente und die daburch befagten Schuldpossen Anspruch ju machen haben, hierdurch aufgeforbert, sich mit die fen ihren Unsprüschen an die verpfandeten Grundstäde binnen drei Monaten und patestens in dem auf

in der Gerichtsstube zu Silbig angesesten Termine personlich, oder durch einen legitimirten Mandatarins, wozu bei etwaniger Undekanntschaft der Derr Justiz-Commissarius Kanther zu Rimpesch in Borschlag gebracht wird, zu melden und solche zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß det unterkassener Anmeidung die abhanden gekommenen Instrumente für nichtig erklärt, die undekannten Prätendenten aber, mit ihren Ansprüchen an die verpfändeten Grundstücke präseludirt und deshald mit einem ewigen Stillschweigen belegt werden, auch biere mächst die köschung der unter A. bizeichneten Schuldpossen in den Hopporbekens dücher und in Betress der unter B. genannten Forderungen die Aussertigung weuer Instrumente für die eingetragenen Gläubiger, erfolgen wird.
Das Gerichtsamt für Silbis und Strachau.

Offene Arrefte.

849. Oppeln ben 14ten April 1835. Rachdem über bas Bermögen bes Raufmann Albert Streit bierfelbst wegen ber fich geaußerten Ungulangichfert beiselben der Concurs eröffnet und zugleich der offene Urrest verfügt worden ift, so wird biese Berfügung hierbuich offentlich bekannt gemacht, Allen und Richen

Jeden bie von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Effecten ober Briefschaften ben sich und in Berwahrung haben, oder welche solchem etwas bezahlen, liefern oder leisten sollen, hiermit anbesohien, dem gedachten Rausmann Albert Streit nicht das Mindeste davon verabsolgen zu lassen, vielmehr solches dem unt rzeichneten Königl. Land. und Stadtgericht soiert getreu anzuzeigen, und die in Dänden habenden Gelder oder geldwerthen Papiere und Sachen mit Borzbehalt ihrer daran habenden Rechte in dessen Depositorium abzuliesern. Gollte aber gegen diese Berfügung gehandelt ober an den Gemeinschuldner Zahlung gesteistet werden, so wird solche als nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Es haben auch die Inhaber solcher Sachen und Gelder, wenn sie dieselben verschweigen und zurächbehalten haben, zu erwarten, daß sie noch ausgerdem des daran habenden Unterpsandes und anderen Rechte sur verlasse für verlussig werden erklärt werden.

Ronigl. Lands und Stadtgericht. Luge. 833. Brestau den 14. April 1835. Bon dem Ronigl. Stadtgericht hies

figer Residenz ift über bas Bermogen des Raufmanns

Traugott Gylvius Theodor Schwarger

gestern der Konkurs. Prozes eröffnet worden. Es werden baher alle diejenigen, welche non dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effekten, Waaren und aus dern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schulige Zallenngen zu leisten haben, biedurch anfgesordert, weder an ihn, dessen serben noch an sonst Jemand das Mind sie zu verabsolgen oder zu zihlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wies wohl mit Varbehalt ihrer daran habenden Nechte in das stadigerichtliche Depositum einzuliefern. Wenn diesem offenen Arreste zuwider dennoch an den Gemeinsschuldner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beiges rieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhalt, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpfants und andern Rechtes ganzlich verlustig gehen. Königliches Stadtgericht.

bon Bebel.

Mihlenbau.

822. Reumarft ben 9. April 1835. Der gegenwärtige Pachtmuller Chrisstan Tiebler zu Frobelwitz beabsicht ben Reubau einer Bockwindmuble zu Krams pit, auf dazu eigends erkauften Grunde. In Gemäßheit des Solcis vom 28sten October 1810. wird dieses Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und alle die, welche ein Widerspruchsrecht dagegen zu baben vermeinen, werden ausgefordert, solches innerhalb 8 Wochen präclusivischer Frist hier anzuzeigen, widrigenfalls die Landespolizeiliche Genehmigung nachgesucht werden wird. Rönial. Landrathliches Umt.

v. Debfcus.

Ausschießung ehelicher Gutergemeinschaften.

788. Breslau ben 7. April 1835. Die Friedericke Caroline geb. Neudet verehl. Aunstgärtner Schönthier hat ben ber Entlassung aus der Bormundschaft die zwischen Scheuten in Altscheitnig bestehende Gutergemeinschaft, welche zwischen ihr und ihrem Shemanne, dem Kunstgärtner August Schönthier nach 5. 782. Sit. 18. Eh. Ik des Allgem. Land : Rechts, bis zur erreichten Großjährigs keit ausgeblieben, nicht eintreten lassen, sondern dieselbe zwischen ihr und ihrem genannten Shemann laut gerichtlicher Verhandlung vom 1. April 1835. in jeder Beziehung ausgeschlossen.

Das Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibeng.

von Bebet.

695. Brestau den 25. April 1835. Der Rretfchmer Johann Carl Pohl und feine Shefrau geb. Sufanna Brauer ju Bende baben beute gerichtlich, die unter Sheleuten bafelbst nach eingetrerener Bererbung stattfinde Gemeinschaft aller Guter, sowohl rucksichtlich der tunftigen Erbfolge, als in Bezug auf Dritte gang: lich ausgeschoffen.

Gericht fur Protich und Beide.

Aufgehobene Subhastationen.

739. Frankenfieln ben 3often April 1835. Der nothwendige öffentliche Berkauf bes Frang Gobelichen Saufes und Garrens Ro: 44 ju Beterwiß biefigen Rreifes ift aufgehoben worden, es fällt ber auf ben isten May b. 3. anftebende Bietungstermin weg, und es wird bies hierdurch bekannt gemacht.
Ronigl, Lande und Stadtgericht.

740. Reiners ben 3. Mai 1835. Der gum öffentlichen Berkauf der Erbs scholtisei No. 22 gu Friedersdorf, Glager Rreifes, auf den 11. Juni d. 3. ans beraumte Termin wird aufgehoben.

Major von hochbergiches Juffigamt der herrschaft Friedersdorf. Richt er.

74r. Canth ben 2. Mai 1835. Nachdem ber Antrag auf Subbaffation bes Hartelschen Bauerguts No. 33 zu Polonis, Neumarktschen Kreises, von dem andrangenden Gläubiger zurückgenommen worden ift, so wird hier mit der den 14. Juli anstehenden Bietnngs, Termine aufgehoben und dies für Jedermann zur offentlichen Kenntniß gebracht.

Graffic Blucher von Babiffadtsches Juffizamt ber hetrschaft Krieblowis.

Freitag ben 8. May 1835.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XVIII.

Subhaffations = Patente.

743 Schweidnis den 16. April 1835. Das sub Ro. 6. Leuthmannedorf Grundfeite beligene, dem Frang Klamt zugehörige und ortsgerichtlich auf 300 Arth. abgeschätte Ausnhaus, soll auf den Antrag eines Realglaubigers in dem auf

Den 20. Juli Rachmittags 3. Uhr vor dem Deputirten Berrn Referendartus Bettauer an unferer Gerichtsflatte peremtorisch anflebenden Termine meistbietend verfauft werden, wozu Befigund Zahlungsfähige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe und ber neueste Hypothekenschein jeder Zeit in unserer Registratur in Augenschein gesnommen werden, fonnen.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht,
744. Reiffe den 19. Mary 1835. Die zu Niclasdorf, Grottkauer Kreisfes, sub No. 10 belegene, nach Berwendung eines Retablissement, Kapitals per 755 Rthir. zum Auftau der Windmuble und Anschaffung der nothwendigen Viebs und Wirthschaftsstücke auf 636 Rth. 20 Sgr. 10 Pf. gerichtlich g wurdigte Freigärtnerstelle und Windmuble soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf

in Miclastorf verfauft werden. Die Tare und der Sypothetenfchein find in

Miclasdorf und in unferer Regiffratur einzufeben.

Das Gerichtsanie Miclasborf.

949. Krotogn den 4. May 1835. Das hiefelbit in ber Mawiger Strafe sub Ro. 3. belegene, den Erben der verwit. Lanbichafts : Syndicus Bartow jusgehörige Borwert, das nach dem Hypothekenbuche aus fieben Quart Acker nebst Beiacer, der Halfte des sogenannten Schäferackers und den nöthigen Wohn und Wirthschaftsgebäuden besteht, und welches im Jahre 1828. durch den Deconomie : Commissarins Bieste und den Maurermeister Bunsch auf 4521 Athlr. 25 fgr. 1 pf. gewürdigt worden ift, soll auf den Antrag der Erben Theilungshalster an den Meistbietenden verkauft werden, und der peremiorische Bietungsstermin ist auf

ben 22. Juni b. J.

vor bem heren Justigrath Müller Morgens um 9 Uhr im Infructionszimmer bes Land= und Stadtgeriches hierfelbst angesett. Besithafigen Raufern wird

Diefer Termin mit bem Beifugen befannt gemacht, daß bie Care, ber neueffe Oppothefenschein und Die Raufbedingungen in unferer Regift atur eingefeben merben tonnen, und daß eine Licitations. Cantion von 200 Athir, im Termine erleat werden muß. Ronigl. Breuß. Landgericht.

760. ganbed ben 3iffen Marg 1835. Das Dandelsmann Unton Babride Riebervorftaterhaus bierfelbit mit ber Onpotocfen : Rummer 197, foll auf ben 15ten Juli d. J. Rachmittage 3 Ubr in Der nothwendigen Gubhaffation an unfrer Gerichteftelle verfauft meiden. Gein Materialmereb beträgt 560 Riblr. 10 far., und fein Erragewerth 702 Rthir. 10 fgr. Die Zare, ber neufie Sppothefenfchein and die Rautebedingungen fonnen in unfrer Regufratur eingefeben werden.

Runigl. Breuf. Land . und Gtadtgericht von Landed und Withelmethal.

765. Landed ben 21. Mary 1835. Das unter Do. 11. im Oberihalbeimer Bormerfe, unmittelbar oberhalb bee Erinfbrunnens gelegne Schubmacher Blume iche Uderftud, auf welchem ein in gutem Bauftande befindliches Saus erbaut if, welches fich feiner gage und Bauart wegen, porguglich ju Wohnungen fur Babegafte eignet, foll auf ben 14. Juli Rachmittags 3 Uhr an unfrer Gerichts. Relle im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft merten. Das Aderfluck ift auf 366 Rthir. und bas Saus dem Materialwerthe nach auf 936 Rtbl. 15 fgr., bem Ertragewerthe nach auf 1566 Rtbir. 20 fgr. gefcatt worben. Die Tare, ber neufte Spoothefenichein und die Raufedingungen fonnen an unferer Gerichts. felle eingefeben merben.

Rontal. Dreuß. Land . und Stabtgericht von lanbid und Bilbelethal.

761. Landed ben 2. April 1835. Das sub Do. 34. tes flabtifchen Sppos thefenbuche liegende Daus foll abermale im Wege ber Erecution auf Den igten Jult b. 3. Rachmittage 3 Uhr an unfrer Gerichtoftelle refubhaftirt werben. Es ift in Der am 18. Decbr. 1833. aufgenommnen am taten v. Dr. rebibirten Lars perhandlung bem Materialmerthe nach auf 1119 Rthl. 28 far. 9 pf., bem Ertrage nach auf 1434 Rtbir. gefchatt worden. Die Tare, Der neufte Opporbetenfchein und bie Raufsbedingungen tonnen in unferer Regiftratur eingefehen merben. Ronigl. Dreuß. Land . und Stadtgericht von Landed und Bilbelmerbal.

Edictal · Citationen 696. Brestau ben 26fin April 1835. In ber offenen Scheuer bes Bauer

Beinich ju Bobifchau find am 26. Februar c. Abends 8 Ubr:

ein Rollo mit Bucker an Gewicht I Centner 17 Bfund,

ein - mit Buder an Gewicht 62 Dfund, mit Roff e an Gewicht Si Pfund vorgefunden,

und in Befdlag genommen worden. Da Die Ginbringer Diefer Gegenfianbe ente fprungen, und Diefe unbefannt find, fo merben biefeiben, fo wie die allenfalligen Eigenthumer hierdurch offentlich vorgeladen und angewiefen, innerhalb 4 Bochen, pom 13ten Dap c. gerechnet, und fpateftens Eigene

am 30. Juni b. J.

Ach in bem Königl. Saupt- Zollamte zu Mittelwalde zu melben, ihre Eigenthumse Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objette darzuthun und sich wegen ber gesehmidrigen Einbringung berselben und badurch verübten Gefälle: Defraus dation zu verontworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit des ten Erlos nach Vorschrift der Gesehe werde versahren werten. g.)

Der Gebeime Dber & Finangrath und Provingial : Steuer Director.

In Bertretung beffelben ber Regierungerath

636. Bunglau ben 10. Marg 1835. Nachdem per decretum vom 15. December 1834 über das Bermögen bes Raufmann Friedrich Wilhelm Frangte bierseibst ber Concurs eröffnet und der offene Arrest bereits verhangt worden ift, so weiden sammtliche Glaubiger des Gemeinschuldners hiereurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concurs Masse, von welcher Art sie auch sein moden, in nerhalb 9 Bochen, langtiens aber in dem vor dem herrn Referendarius Pure mann auf

ben 29. Mai c. Bormittags 8 Uhr

angesetten Termine auf bi figem Koniglichen Stadtgericht anzumelben und beren Richtigkeit nachzumeisen unter ber Bermarnung, bag die Ausbleibenden mit ibren etwanigen Anfprüchen an die Maffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die ubrie

gen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen auferlegt werden wird.

Angleich bringen wir den Glaubigern die hin. Justig-Commissarien Frangto gu Lowenberg und Pudor zu Lauban als Mandatarien in Borichtag und haben sich die Glaubiger in dem angesetzen Termine zugleich über die Beihehaltung des zum Interims Curator und Contradictor zugeordneten herrn Justig. Commissarius Nimmer hierselbst zu erkiaren.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Offener Mereft.

505. Grunberg den 5. Marg 1835. Nachdem über das Vermögen bes pormaligen Pachters zu Kontopp Georg Friedrich Hanelt, i gir wohnhaft zu Mühldorf, dato der Konkurs eröffnet worden ift, so werden alle di jenigen, wels die von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefe schaften in Sanden baben, bierdurch aufgefordert, nichts davon an denselben zu verabsolgen, sondern dem unterzeichneren Gericht davon treulich Anzeige zu mas den, und die hinter ihnen befindlichen Gelder, Sachen ze. mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte an unser Depositum abzuliefern. Diesenigen, welche biera gegen haudeln, haben zu gewärtigen, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldnes etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses für nicht geschen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber Indaber solcher Gelder der Sachen ze. dieselben verschweigen oder zurückhalten sollten, sie alles daren habenden Unterpfanzs oder andern Rechtes für verlustig erklärt werden.

Das Gerichteamt Der Bettichaft Kontopp.

miblen . Unlage.

737. Lublinis ben 13. April 1835. Der gegen vartige Befiger ber foges nannten Difuba : Duble ju Bartow, Labtiniger Rreifes, Joadim Erlebad, beabsichtigt biefe feine 2gangige Mabimuble in eine Papiermuble mit 2 Rabern, 4 lod = Gefdirre und einem D. Hander umgamandein. Rach S. 7. Des Goices vom 20. October 1810. wird Dicfe Beranderung bierburch befannt gemacht, und alle Diejenigen, me de hierdurch eine Beintrachtigung ju erleiben vermeinen, merben aufgefordert, beg undete Biderfpruche binnen 8 2Bochen pracluffvifder Frift und mateffens in termino

ben 22. Juni c. a.

bent unterzeichneten Umte anzuzeigen, mibrigentalle auf foater eingebenbe Ginmendungen nicht gerucffichtigt, fondern ber Landesherrlichen Confens beantragt werden mirb.

Ronigl. Canbrathsamt.

21 u c t i o 11 e n.
948. Grünberg den 5. Mai 1835. Montag und Dienstag den 18. und
19. Mai c. wird das Kaufmann Weckeriche Mobiliair, Material = Waarenlager und Laden : Utenfilien, jedesmal Bormittage von 9 und Machmittags von 2 Ubr an, verauftionirt merten.

Rice e 1 8, Auftions Rommiffarius.

947. Gorlit den 10. April 1835. Es wird hiermit befannt gemacht, bat bie jum Rachlaffe Des Tuchtaufmann und Ochonfaber Golle allbier genorenden Mobiliar : Effetten, beffebend in Ubren, Binn, Rupfer, Meffing, Leinenzeug, Rleidungsftuden, Meubles und Sansg rathe, Rupferflichen, einem flügelformigen Fortepiano, Buchern, Schiefig mehren, Bagen und Gefdire

den 15 Juni d. J. und folgende Lage, Bormittags bon o bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

von bem Botenmeiffer herrn hoffmann in der Golleichen Farberei gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden follen.

Rouigl. Dreuf. Landgericht.

Befanntmachungen.

950. Goldberg ben 1. Mgi 1835. In dem abgefurgten Credit. Berfahren aber bas Bermogen bes Lagearbeiters Christoph hierfelbft foll Die Bertheilung ber Maffe am 7ten Juni d. 3. erfolgen.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht. gindau.

735. Brestau ben 2. Man 1835. Die Erben der Sophte verwit. Muffer Fuß beabfichtigen den Berfauf Des threr Erblafferen gugeborigen auf Der Sinterbleiche sub No. 31. (neue No. 7.) gelegenen Daufes, und baben den Untergelchneten beauftragt, gablungefabigen Raufluffigen bie Raufsbedingungen befannt au machen. Pfendfact, Juftigcommilionsrath.

Sonnabend ben 9. May 1834

Breslauer Intelligens , Blate au No. XVIII.

Dublicanbum.

955. Mudjahlung ber am iften Juli 1835 fur ben Bilgunge-Ronbs

eingeloften S gats Schuldscheine.

Durch unfer Publicandum vom igfen Mary b. 3. find bie Inhaber ber für das eife Semeffer 1835 jum Tilgung? Fonds einzuldfenden Staats. Schuldscheine über gufemmen 725,000 Rthir. bereits aufgeforders worden, Die bagre Valuta berfelben gum vollen Renamerth am iften Juli e in Empfang zu nehmen.

Da ber Ausgahlung jedoch die Einficht und Wergleichung ber Dris ginal-Documente, nach ben Stammbuchern vorangehen muß; fo wird es nothwendig, bag Diefelben ju biefem Behufe ichon fruber bei ber Cons

trolle ber Staats : Papiere eingehen.

Demzufolge fornen biejenigen Gigenthamer und resp. Inhaber von Bergleichen am titen Juli t auszahlenden Staats - Schuldicheinen, welche

a. bier in Berlin wohnen, biefe Staats Schuldicheine nebft ih= ven unentgeldlich mit einzuliefernden Coupons über die vom 1. Juli c. an laufenden Binfen, fcon vom 22. Juni can bei der Controlle ber Staats. Papiere bier, Saubenftrage Do. 30. (welche auch tie vergeschriebenen Quittungs . Formulare ausreicht) prafentiren, und fofort die baare Valuta derfelben, nach Abjug des Geldbetrages ber etwa fehlenden Bing. Coupons erhoben, bic jenigen aber, welche

. außerhalb Berlin wohnen, haben bie, in boppett ausgefertigten Bergeichn ffen nach Rummern, Littera und Gelobetrag aufgeführten Staats. Schuldscheine und mie berfelben unentge blich abzuliefernben Coupons über bie Binfen vom iften Bull e ab, fon vor dem iften Juni b. 3 an die ihnen gunachft

selegenen Regierungs = Haupt : Kaffe gur Beiterbeforbes rung an die Controlle der Staats-Papiere, gegen Interims Quittung portofrei einzusenden, und wegen Empfangnahme der Valuta die weitern Bekanntmachungen der betreffenden Koniglichen Res gierung zu erwarten.

Berlin, ben 25sten April 1835. Saupt Berwaltung ber Staats Schulben. Rother, v. Schube. Beelig. Dees, v. Lamprecht.

Da nach dem Borstehenden in den Beliner Zeitungen erschienenen meuen Publicando der Königl. Haupt-Verwaltung der Staats Schulden, die Einsendung der bei der pierten Bertvosung gezogenen Staats Schulde scheine nebst den mit einzulieternden Coupons, Series VII. Mr 2 bis 8 und den in duplo auszusertigenden vorschriftsmäßigen Berzeichnissen, von den außerhalb Berlin wohnenden Interessenten an die ihnen zunächst gestegene Regierungs Haupt. Kasse schoon

vor dem aften Juni c. zur Beiterbeforderung an die Controlle der Staats Papiere, gegen Interims-Quittung, geschehen soll, so ist die hiesige Konigliche Regierungs- Haupt-Kasse angewiesen, solche auch schon von jest ab von den in und außerhalb Brestau im hiesigen Regierungs Bezirk vorhandenen Besigern

in dem laufenden Monat Mai c. taglich angunehmen.

Indem Die Beftimmung unferer Umteblatt : Befannimadung vom 3ten Upril c. ad 3 (Stud XIII. und XIV. Seite 84) wonach die gezos genen Staats : Schuldicheine mit ben Bine : Coupons und Rachweifungen erft nach dem iften Juni c an Die Ronigliche Regierunge = Saupts Raffe gur weitern Beranlaffing eingereicht werben burfen baburch aufgehoben wird, merden daber die betreffenden Intereffenten des Breslaufden Regierunge Begirts, welche die Beforgung ber Realisation burch die bies fige Ronigl. Regierungs Saupt-Raffe munichen, ihre resp. portofreien Einsendung ihrer gekundigten Staats: Schuldicheine nebft Coupons und den vorschriftsmiffigen Bergeichniff n an Diefelbe bergeftallt befchleunigen, daß folche ber genannten Koniglichen Raffe fobald als moglich noch im Laufe Diefes Monats jugeben, widrigenfalls fie fich die eimanigen Rach= theile einer burch ihre Bergogerung berbeigeführten fpatern Muszahlung Des gefündigten Rapitals felbft beigumeffen haben murben. Dagegen fol. len nach einer Ber ugung ber Koniglichen Saupt Berma tung ber Staats. Gont.

Schulben die Eigenthumer der eingereichten Staats Schuldscheine zu feiner Zeit zur Erhebung der unserer Haupt Kasse für sie von der Controlle der Staats. Papiere übermachten Geldbeträge und zur Vollziehung der vorgeschriebenen Quittungs Formulare des Weitern dergestalt ausgesordert werden, daß dieselben ihre Befriedigung, so weit es nur immer möglich, noch vor dem isten Juli dieses Jahres erhalten.

Breslau, den 6ten Mai 1835. g.)

Subhaftations : Parente,

716. Sagan ben 3often Mart 1835. Die ju Dubrau im Saganer Kreife belegene, dorfgerichtlich auf 166 Ribler. 20 fgr. abgeschätte Sausternahrung sub. No. 46. des Oppothekenbuche soll im Bege ber nothwendigen Subhastation

den 10. Juli d J. Bormittags 10 Uhr auf bem herrschaftlichen Schloffe ju Dubran verlauft werden. Die Tare, ber neueste Hopothekenschein und die Raufbedingungen konnen in unster Registratur

eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Dubrau und Schrotthammer.

482. Fürften fiein ben 11. Februar 1835. Im Wege ber nothwendigen Subhaftation foll bas auf 33 Rthir, taxitte Carl F iedrich Eilchiche Sausgenoffs hans Rro. 10. gu Gohlenau Walbenburger Kreit &, in dem auf den 18. Junt 1. J. Nachmittags 3 Uhr biefeloff anberaumten Bietungstermine verfauft werden. Die Taxe des Erunofiucks und der neueste Sypothefenschein find in unfere: Resgistratur einzujeben.

Reichsgräftich von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften

Rurftenftein und Robnflock.

504. Schweidnig den 15. Februar 1835. Das Ernft Gottlieb Siel fer eriche, ortsgerchtlich auf 56 Rthl. 15 Sgr. 6 Pf. geschätzte Auenhaus Ro 36. 3u Kapitel Gradig wird im Wege der Exefution auf

den 31. Mai Bormittage 9 Uhr verfauft.

Ronigl. Land und Stadtgericht.
709. Brieg ben 16. Marg 1835. Die sub Mo. 48. gu Paulau belegene Benjamin Schöbeliche Augerhauslerfielle, welche gerichtlich auf 319 Riblr. abgeschäht ift, foll im Wege ber nothwendigen Subpaffation in termino

ben 15. Juli a. c. Nach mittags 3 Uhr vor dem herrn Juftigrath Thiel an hiefiger Gerichtsstelle an den Meiftbietensten befrentlich vertauft werden, welches Kauflustigen und Besigfahigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Taxe und der neueste Hopothefenschein in unserer Registratur mahrend der Amtoflunden täglich eingesehen wers den fann Königl. Preuf. Land. und Stadtgericht.

753. Prauenis den 21en April 1835. Die zu bem Carl Konfcateichen Rachlaffe gehörige sub Ro. 3. ju Mubnis, Trebniger Rreifes belegene, und auf 97 Riblr. 9 fgr. 3 pf. abgeidate Baffermublennahrung foll in dem auf

ben 9. Juli b. J. Bormittags 10 Uhr

in loco Mahnig hierzu anflebenden Termine iffentlich verlauft werden. Die Tope und ber neuefte Suporhetenschein find täglich ben und einzusehn. Das Gerichtsamt Mahnis.

Subhaftation und Edictal - Citation.

693. Steinau den 3. Marg 1835. Bum nothwendigen Berkaufe des auf 58 Mthir. 20 Sgr. abgeschäpten Hauses No. 282. und ber auf 363 Ribir. absgeschäpten Baustelle Ro. 114. bem Strumpfwirfer Scholz gehörig, haben wir einen Bietungs-Termin auf

den 29. Juni d. J. Bormittage ir Uhr vor bem Deputirten herrn Dberskanded. Gerichtes Referendarius Reimann in uns ferm Geschäfte. Lokal anbergumt, wozu Raufluftige hierdurch mir bem Bemerten eingeladen werden, baß auf jedes Grundfluck befonders geboten, und ber Saidtag

fogleich erfolgen wird, wenn nicht gefetliche Sinderniffe obwalten.

Da übrigens bei bem Braude hiefiger Stadt die Hopothekenbucher und Grunds Akten verloren gegangen, so werden die unbekannten Bealpritendenten jur Ansmelvung und Bescheinigung ihrer Ansprüche in diesem Termine mit der Warrung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren erwanigen Ansprüchen an das Grunds find ober dessen Kaufgelder werden pracludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stille schweigen auferlegt werden wird.

Die Zage fann in ben Amtoftunden in auferer Ranglet eingefeben merben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Müller.

Edictal = Ettationen.

708. Namslau den 24. Februar 1835. Nachbem über den Rachlag des Gogiwirths Johann Benjamin Lindner hiefelbit der erbichaftliche Liquidations-Prozes eröffnet worden, so werden alle biejenigen, welche Ansprüche zu haben vermeinen, Behufs Anbringung und Beidernigung derfeiben zum Termins auf ben ir. Juli e. Vormftrags 9 Uhr

vor bem herrn Kreis = Jufigrath Maller unter ber Warnung vorgeladen, bag bie Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte für perluftig erklart, und nur an dasjenige verwiesen werden sollen, mas nach Befriedigung aller fich mele benden Glaubiger von ber Maffe etwa noch übrig bleiben machte.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

471. Glatz den 20. Februar 1835. Ueber den Nachlaß bes am 13. Seps tember a. pr. zu Neuland verstorbenen Gastwirth Philipp Guttentag ist am reteu d. Wits. der erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Der Ters min zur Anmeldung aller Ansprüche an die Nachlaß. Masse ist auf

vor bem herrn Land und Stadtgerichts Alfessor Rrause anberaumt. Wer sich in blefein Termine nicht melder, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erflart, und mit seinen Forderungen nur an bassenige, mas nach Befriedigung ber sich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mechte, verwies sen werden.

Ronigl. Preuß. Sand : und Stadtgericht.

von Caprivi.